



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

JAHRESRECHNUNG | 16

Die Rechnung 2025 weist einen Ertragsüberschuss von 7,8 Millionen aus.

BLUMENPRACHT | 26

Im Garten von Silvestra Lötscher erbühen Schnee- und Märzenglocken.

VERSAMMLUNG | 27

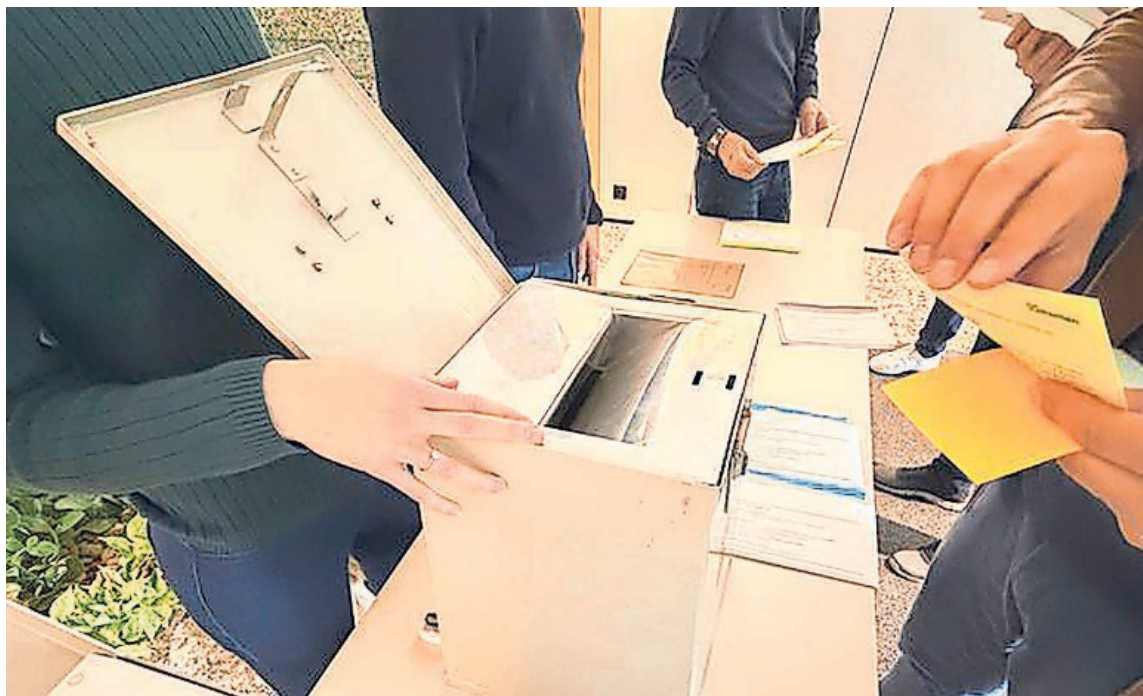
Gemeindeversammlung am 17. April: Die Weisungen sind ab Seite 27 zu finden.

Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH

Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch



Wahlen Ein Rutsch nach rechts und zwei Abwahlen

Der Gemeinderat wird bürgerlicher: Mit Ioana Mattle verliert die GLP einen ihrer beiden Sitze. Ebenfalls ausscheiden wird der parteilose Marcel Egloff. Neu nehmen Dejan Malcic von der SVP und Matthias Buob von der FDP im siebenköpfigen Gremium Platz. Jean-Philippe Pinto (Die Mitte) konnte das Präsi-

dium mit knapp 1000 Stimmen Vorsprung auf seinen Mitkonkurrenten James Frei (parteilos) verteidigen. Bei den Präsidien der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission sowie bei der evangelisch-reformierten Kirchenpflege wird es zu einem zweiten Wahlgang kommen. BILD TSP **Bericht auf Seite 3**

BAUSTELLEN

Energie360 im Sunnebüel-Quartier

Am kommenden Montag, 16. März, starten die Bauarbeiten für das Fernwärmenetz in der Sunnebüelstrasse. Bis voraussichtlich Frühjahr 2027 werden in mehreren Bauabschnitten bis zur Landenbergstrasse Fernwärmeleitungen verlegt. Gleichzeitig saniert die Gemeinde Volketswil in einem Abschnitt die Wasserleitungen.

Während der Bauarbeiten wird es im ganzen Quartier zu temporären Behinderungen und Wartezeiten kommen, wie Energie360 in einer Anwohnerinformation schreibt. Da die Fernwärmeleitungen grösstenteils im Rad- und Gehweg zu liegen kommen, wird dieser abschnittsweise gesperrt. Für den Radverkehr wird eine ausgeschilderte Umleitung eingerichtet. Der Verkehr auf der Hauptstrasse wird einspurig geführt und mittels Lichtsignalanlage geregelt. Während der ersten beiden Bauphasen in der Sunnebüelstrasse ist die Ein- und Ausfahrt in die Kindhauserstrasse gesperrt. Weitere Informationen findet man online unter e360.ag/volketswil. (e.)

ANZEIGEN

Füreinander da sein, auch wenn man nicht immer da sein wird.

Mit Ihrem Vermächtnis ermöglichen Sie Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben.

Ihr direkter Link zum Testament



Stiftung RgZ

**klein
aufladbar
bluetoothfähig**



Jetzt bei uns testen.

Hörberatung HUG

Am Bahnhof Schwerzenbach
www.hoerberatunghug.ch
044 / 548 97 20

**DER NEUE
ELEKTRISCHE
GLC SUV.**

Willkommen zuhause.

Mercedes-Benz



GLC 400 4MATIC with EQ Technology, 489PS (360 kW), 15,8 kWh/100km, 0 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: B.

Emil Frey AG, Zweigniederlassung Volketswil
Industriestrasse 33, 8604 Volketswil,
Tel. +41 44 908 39 00, mercedes.volketswil@emilfrey.ch

LESERBRIEFE

Vielen Dank,
Volketswil!

Mit grosser Freude und Dankbarkeit wurde ich mit 2423 Stimmen in die Schulpflege Volketswil gewählt. Für dieses starke Vertrauen der Wählerinnen und Wähler möchte ich mich von Herzen bedanken. Mein besonderer Dank gilt meiner Frau, meiner Familie, meinen Freunden sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mich im Wahlkampf begleitet und motiviert haben. Eure Unterstützung, die vielen Gespräche und das Vertrauen haben mich enorm getragen. Ohne euch wäre dieses schöne Ergebnis nicht möglich gewesen.

Dieses Resultat bedeutet mir sehr viel. Es zeigt, dass sich viele Menschen in unserer Gemeinde eine engagierte, lösungsorientierte und verlässliche Arbeit in der Schulpflege wünschen. Genau dafür werde ich mich in den kommenden Jahren einsetzen. Unsere Schule ist ein zentraler Pfeiler für die Zukunft unserer Kinder und unserer Gemeinde. Mir ist wichtig, dass wir gute Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrpersonen schaffen, damit Lernen, Entwicklung und Verantwortung optimal gefördert werden können. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen in der Schulpflege konstruktiv zusammenzuarbeiten und die Schule Volketswil weiterzuentwickeln.

Christoph Tschanz, Volketswil

Vielen Dank für die
Wählerstimmen

Die Wahl in den Gemeinderat von Volketswil erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit. Ich danke allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Ein Wahlresultat ist jedoch nie das Werk einer einzelnen Person. Mein besonderer Dank gilt deshalb all jenen, die mich im Wahlkampf unterstützt haben: den vielen Helferinnen und Helfern, die Zeit und Energie investiert haben, ebenso wie den Personen, die meine Kandidatur ideell oder finanziell unterstützt haben. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und zeigt, wie viele Menschen sich für unsere Gemeinde einsetzen. Ebenso danke ich allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben. Demokratie lebt davon, dass Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Ich freue mich darauf, mich im Gemeinderat engagiert, sachorientiert und mit Blick auf das Wohl der ganzen Gemeinde für Volketswil einzusetzen.

Matthias Buob, Volketswil

Ein starkes Zeichen
des Vertrauens

Liebe Volketswilerinnen, liebe Volketswiler, ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das sehr gute Resultat und die Wiederwahl als Gemeindepräsident von Volketswil bedanken. Ich

freue mich riesig über dieses starke Zeichen des Vertrauens. Ich kann Ihnen versichern, dass ich mich auch weiterhin mit grossem Einsatz und nach bestem Wissen und Gewissen für die Menschen in Volketswil und für unsere lebenswerte und attraktive Gemeinde einsetzen werde. Ich bin davon überzeugt, dass wir nur gemeinsam unser Volketswil positiv weiterentwickeln können.

Jean-Philippe Pinto, Volketswil

Dankbar für das
grosse Vertrauen

Ich bin überwältigt von den vielen Stimmen, die ich für die Wahl in den Gemeinderat erhalten habe. Dieses grosse Vertrauen erfüllt mich mit Dankbarkeit und auch mit Stolz. Von Herzen danke ich Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihren Zuspruch. Ich verspreche, dieses Amt weiterhin mit vollem Einsatz, grossem Engagement und viel Herzblut auszuüben. Ein besonderer Dank gilt allen, die mich im Wahlkampf unterstützt, motiviert und begleitet haben. Ohne diese Unterstützung wäre ein so intensiver und erfolgreicher Wahlkampf nicht möglich gewesen. Dafür bin ich sehr dankbar. Für die Wahl zum Gemeindepräsidenten hat es leider nicht gereicht. Natürlich hätte ich diese Aufgabe sehr gerne übernommen. Umso mehr freut es mich, dass wir einen ehrlichen, respektvollen und fairen Wahlkampf führen konnten. Ich

gratuliere Jean-Philippe Pinto zur Wiederwahl in den Gemeinderat sowie zur Wahl als Gemeindepräsident. Ebenso gratuliere ich den bisherigen Gemeinderäten Michael Läubli und Karin Ayar sowie den neu gewählten Gemeinderäten Matthias Buob und Dejan Malcic zur Wahl. Auch freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit der Schulpräsidentin Raffaella Fehr. Gleichzeitig bedaure ich die Nichtwahl von Sabrina Montilla-Ariano sehr. Nun liegen vier spannende und auch herausfordernde Jahre vor uns. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem neu gewählten Gremium Verantwortung zu übernehmen und mich weiterhin mit voller Kraft für unsere Gemeinde einzusetzen.

James Frei, Gutenswil

Vorfreude
auf die Zukunft

Die Wahlen sind gelaufen, die Wahlversprechen sind abgegeben. Wenn diese nun entsprechend umgesetzt werden, sehen wir einer erfreulichen Zukunft entgegen. Als unverbesserlicher Kritiker wird es für mich nun bestimmt schwierig, entsprechenden Lesestoff zu produzieren. Vielleicht schaffe ich es jetzt eher, positive Berichte zu schreiben und das Erfreuliche zu betonen. Noch nicht ganz gelungen ist mir dies zwar mit einem Blick auf die Wahlbeteiligung, wo ich nicht verstehe, warum diese weniger als 50 Prozent betragen hat.

Heinz Bertschinger, Gutenswil

WORT ZUM SONNTAG

Mut zur Lücke

«Mut zur Lücke!» An diesen Ausspruch meiner Mathematiknachhilfelehrerin erinnere ich mich sehr gut. Ich war im April 2009 in der Nachhilfe und büffelte für die Maturaprüfungen im Juni 2009. Der Kopf schwirrte mir vor lauter Formeln, Gleichungen, Vektorgeometrie usw. Sie kennen bestimmt ganz ähnliche Situationen. Wir sind es ungewohnt, pflichtbewusst und verlässlich zu sein, strukturieren unseren Tag und versuchen, Haushalt, Beruf und familiäre Verpflichtungen unter einen Hut zu bringen. Und nebenher sollten wir auch noch ein wenig übers Tagesgesche-

hen Bescheid wissen, Zeitung lesen und Nachrichten schauen. Mir passiert es oft, dass ich während der «Tagesschau» oder während «10vor10» einnicken und eine halbe Stunde später wieder erwache. Eigentlich ein grossartiger Reflex der Natur, genauer gesagt des Körpers. Dieser Reflex ist nichts anderes als ein «STOPP». Dieses «STOPP» zeigt eine Reizüberflutung an. Wenn wir einnicken, sinken wir in den Stand-by-Modus. Wir dürfen einfach «sein». Genau vor diesem «Sein» ohne Beschäftigung fürchten wir uns doch. Zeit, die ohne Beschäftigung verrinnt, verbinden wir – mehr oder weniger

bewusst – mit einer Lücke. Als Kind hörte ich immer mal wieder den Kurzsatz «Hesch umetrödlet», der verdeutlicht, dass man sich für etwas zu viel Zeit genommen hat, verträumt gewesen ist. Gerade der nahende Frühling birgt, neben allem Schönen, viele Verpflichtungen. Der Frühlingsputz, um nur ein Stichwort zu nennen, lässt bei vielen Hauseigentümern und Schrebergartenbesitzerinnen die Herzen schneller schlagen. Dabei täte es uns doch viel besser, einfach mehr Zeit für uns selbst zu haben, draussen zu sein und das Erwachen der Natur bewusst wahrzunehmen und zu geniessen. Auch

wir als evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil möchten dazu beitragen, dass Sie auftanken und völlig zweckfrei Zeit verbringen dürfen. Denn Stille und persönliche Einkehr, in welcher Form und bei welchem Angebot auch immer, können uns dabei helfen, uns besser zu spüren, unseren Alltag bewusster zu leben und ein noch besseres Gleichgewicht zwischen Verpflichtungen und «Lücken» zu finden. In diesem Sinne «Mut zur Lücke». Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag,

Tobias Günter, reformierter Pfarrer

Fortsetzung von Seite 1

Ein Rutsch nach rechts und zwei Abwahlen

Es war am vergangenen Sonntag kurz vor 16 Uhr – zeitlich früher als bei den letzten Erneuerungswahlen –, als James Frei (parteilos) den mit grosser Spannung erwarteten Anruf auf sein Handy erhielt. Gemeinsam mit der parteilosen Gemeinderatskandidatin Sabrina Montilla-Ariano, der ebenfalls parteilosen Kandidatin für die Sozialbehörde, Patricia Forrer, sowie zahlreichen Freunden, Verwandten und Sympathisanten fieberte der Anwärter für das Gemeindepräsidium im Foyer des Kuspo Gries den Resultaten aus dem Wahlbüro entgegen. Der amtierende Ressortvorsteher Alter und Gesundheit erreichte zwar für seine Wiederwahl in den Gemeinderat den zweiten Platz – 234 Stimmen hinter Jean-Philippe Pinto (Die Mitte) –, blieb aber für das Gemeindepräsidium mit 970 Stimmen hinter seinem Mitstreiter auf der Strecke. James Frei und Sabrina Montilla-Ariano zeigten sich trotzdem zuversichtlich. Sollte der Gemeindepräsident in naher Zukunft zurücktreten, weil er in den Nationalrat einziehe, werde er wieder in den Startlöchern sein, versicherte Frei gegenüber den Anwesenden. «Spätestens in vier Jahren werde ich wieder antreten.» Sabrina Montilla-Ariano äusserte sich in einer ersten Reaktion etwas enttäuscht, dass sie nicht gewählt wurde. Mit 1689 Stimmen landete sie auf dem zehnten Platz. Einen erneuten Versuch bei einer nächsten Gelegenheit schloss auch sie nicht aus.

Michael Grüebler von den Grünen (neu) erhielt 1213 Stimmen und setzte mit den elften Platz das Schlusslicht. Zum Apéro lud er ins Restaurant Memuzin beim Chappeli ein. Einerseits sei es schade, dass es ihm nicht gereicht habe, andererseits sei ihm auch stets bewusst gewesen, dass es als Grüner in Volketswil eben schwierig sei, viele Stimmen zu erhalten. Immerhin tröstete sich Grüebler damit, dass es auch ohne Einsitz im Gemeinderat möglich sei, in Volketswil etwas zu bewirken. Er erinnerte zum Beispiel daran, dass die letzten drei Initiativen von den Grünen eingereicht worden waren – jüngst das Feuerwerksverbot. Grüebler will es in vier Jahren nochmals probieren. «Ich möchte als Grüner im Gemeinderat einen Gegenpol setzen.»

Der amtierende Hochbauvorstand Marcel Egloff (parteilos) befand sich im Gemeinschaftszentrum In der Au, als er von seiner Abwahl



An der Wahlfeier von Sabrina Montilla-Ariano, James Frei und Patricia Forrer. BILD TSP

erfuhr. Mit 1707 Stimmen stand sein Name auf dem neunten Platz. Das Resultat habe ihn überrascht. Nie und nimmer hätte er mit einer Abwahl gerechnet. Auf die Frage, ob seine Abwahl im Zusammenhang mit seinem kürzlichen Parteiaustritt aus der FDP stehe, darüber wollte Egloff nicht spekulieren. «Ich kann nach wie vor in den Spiegel schauen, das ist für mich momentan das Wichtigste.» Er müsse sich vor nichts und niemandem verbeugen.

Auch Ioana Mattle (Grünliberale), amtierende Sozialvorsteherin, konnte ihre Abwahl kaum glauben, wie sie auf Anfrage bestätigte. Zwar hat sie mit 1938 Stimmen das absolute Mehr (1920) erreicht, ist aber als Überzählige ausgeschieden. «Das ist schon bitter», so Mattle. In ihrem neuen Ressort Soziales habe sie einige interessante Projekte am Laufen, die sie nun nicht mehr zu Ende bringen könne. Auch Mattle wollte sich zu allfälligen Gründen ihres Ausscheidens noch nicht äussern. Sie müsse ihr Resultat zuerst einmal in Ruhe analysieren. Der nun erfolgte Rechtsrutsch im Gemeinderat bereite ihr aber Sorgen, insbesondere, was das Soziale betreffe.

Dejan Malcic, Präsident der SVP (neu), hat mit 2017 Stimmen den frei werdenden SVP-Sitz von Sicherheitsvorstand Thomas Brauch verteidigen können. «Ich bin erfreut, dass wir ein solch gutes Resultat erzielen konnten, und freue mich über den bürgerlichen Rutsch im Gemeinderat.» Der Gemeinderat werde nun ausgeglichener und politisch nicht mehr so einseitig wie bis anhin.

Michael Läubli (Grünliberale), amtierender Liegenschaftenvorstand, erzielte mit 2283 Stimmen den dritten Platz. So richtig freuen konnte er sich an der Wahlfeier im Theatersaal In der Au aber nicht. «Ich bin sehr enttäuscht, dass zwei bisherige Gemeinderäte abgewählt wurden.» Die Zusammenarbeit mit den beiden sei sehr menschlich gewesen, und beide seien in ihren Ressorts gut verankert gewesen.

Karin Ayar (parteilos), amtierende Ressortvorsteherin Werke und Tiefbau, erfuhr von ihrer Wiederwahl am Telefon. «Ich hatte eine riesige Freude, war gleichzeitig aber auch traurig, dass ich zwei «Gschpänli» verlieren werde.» Angesichts der im Vorfeld von den Neukandidierenden angekündigten Ideen und Änderungsvisionen erwarte sie in den kommenden vier Jahren eine spannende Zeit im Gemeinderat.

Matthias Buob von der FDP (neu) landete mit 2161 Stimmen auf dem vierten Platz. Mit seinen Kolleginnen und Kollegen von den Liberalen stiess er im Au-Zimmer auf seinen geglückten Einzug in die Exekutive an. «Ich war sehr erstaunt, denn ich hatte im Vorfeld nicht das Gefühl, dass es zu Verschiebungen kommt.» Der Rechtsrutsch im Gemeinderat zeige deutlich, dass die Bevölkerung von Ideologiepolitik genug habe und wieder mehr Realpolitik wolle. Er freue sich besonders darauf, in den nächsten vier Jahren etwas zu bewegen, die Gemeinde zusammen mit dem Gemeinderat und der Bevölkerung weiterzubringen und Volketswil im Gemeinderanking wieder dort hinzubringen, wo es hingehöre.

Jean-Philippe Pinto (Die Mitte) verteidigte sowohl das Gemeindepräsidium mit 2555 Stimmen als auch seinen Sitz als Gemeinderat (Finanzvorsteher) mit 3166 Stimmen. Von allen elf Kandidierenden erreichte er das beste Resultat. Nichtsdestotrotz habe auch er im Vorfeld zittern müssen. «Wahlen sind Wahlen, und man weiss nie, wie letztendlich das Resultat ausfällt.» Dass er einen geschätzten Kollegen und eine geschätzte Kollegin verlieren würde, hätte er nie gedacht. Aber es sei so: «Tendenzen können sich ändern. Vor vier Jahren gab es eine Mitte-links-Tendenz, heute gab es eine Rechts-Tendenz. Es wird seine letzte Amtsdauer sein, das habe er auch schon so bekannt gegeben, bestätigte Pinto. «Ich setze mich aber nach wie vor voll für Volketswil ein,

denn hier ist meine Heimat, hier fühle ich mich wohl, und für mich gibt es keinen besseren Ort auf dieser Welt.»

Die parteilose Sarah Fischer wurde mit 1753 Stimmen ebenfalls nicht gewählt. Die Stimmbeteiligung bei den Erneuerungswahlen für den Gemeinderat lag bei 43,66 Prozent.

Köpfe in der Schulpflege, der Sozialbehörde, der RGPK und der reformierten Kirchenpflege

Bei der Schulpflege betrug die Stimmbeteiligung 37,37 Prozent. Folgende Personen wurden ins neunköpfige Gremium gewählt: Raffaella Fehr (FDP, bisher), auch als Präsidentin, Sabina Hostettler (SVP, bisher), Maja Roca (parteilos, bisher), Sabine Wegmann (parteilos, bisher), Matthias Lüthi (parteilos, bisher), Christoph Tschanz (FDP, neu), Dimitrios Gakidis (FDP, bisher), Birgit Dell'Ava (parteilos, neu) und Gabriel Hürlimann (SVP, neu). Die parteilose Fabienne Donofrio-Scherrer (neu) hat zwar das absolute Mehr erreicht, ist aber als überzählig ausgeschieden.

Bei der Sozialbehörde lag die Stimmbeteiligung bei 37,67 Prozent. Folgende Personen wurden ins vierköpfige Gremium gewählt: Patricia Forrer (parteilos, bisher), Gabriela Stüssi (FDP, bisher), Urs Diriwächter (SVP, bisher) und Andreas Pinsini (GLP, neu). Dominik Vogt von der SVP (neu) hat zwar das absolute Mehr erreicht, ist aber als überzählig ausgeschieden.

Bei der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission lag die Stimmbeteiligung bei 32,74 Prozent. Folgende Personen wurden ins fünfköpfige Gremium gewählt: Samuel Bond (FDP, neu), Tobias Wehr (parteilos, neu), Marco S. Marty (SVP, neu), Claudio Gugliotta (GLP, neu) und Miloje Cvetic (SVP, neu). Timur Demiral von der GLP (neu) hat zwar das absolute Mehr erreicht, ist aber als überzählig ausgeschieden. Bei der Wahl fürs Präsidium erreichten weder Tobias Wehr (1307) noch Samuel Bond (1283) das absolute Mehr von 1531 Stimmen. Hier wird es zu einem zweiten Wahlgang kommen.

Bei der evangelisch-reformierten Kirchenpflege lag die Stimmbeteiligung bei 41,30 Prozent. Folgende Personen wurden gewählt: Claudia Kühni Eggenberger (parteilos, neu), Christina Atland (FDP, bisher), Karin Reichlin (parteilos, bisher), Cornelia Alder (parteilos, neu), Daniela Boelsterli (Die Mitte, bisher). Bei der Wahl für das Präsidium wird es zu einem zweiten Wahlgang kommen.

GRÜNE SCHWERZENBACH-VOLKETSWIL

Jeder dritte Wahlzettel grün

Die Grünen Schwerzenbach-Volketswil nehmen das Resultat der Erneuerungswahlen vom 8. März zur Kenntnis. Michael Gruebler wurde mit 1213 Stimmen nicht in den Gemeinderat gewählt. Die Grünen danken allen Wählerinnen und Wählern, die eine grüne Stimme im Gemeinderat unterstützt haben. Sie gratulieren den gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und wünschen dem neuen Gremium eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl von Volketswil.

Michael Gruebler stand als grüner Gemeinderatskandidat auf fast jedem dritten Wahlzettel. Das ist für eine Partei, die in dieser Gemeinde noch nie im Gemeinderat vertreten war, ein beachtliches Ergebnis. Es zeigt: Ein relevanter Teil der Bevölkerung wünscht sich mehr Grünraum, Begegnungszonen, bezahlbare Wohnungen und eine nachhaltige Mobilität.

Mit der weiteren Dominanz von SVP und FDP und dem Ausscheiden einer GLP-Vertreterin wird der Gemeinderat noch bürgerlicher. Die Grünen nehmen diese Verschiebung mit Sorge zur Kenntnis. Sie entspricht einem Trend, der weit über Volketswil hinausgeht. Gerade deshalb ist es wichtig, dass Themen wie Naturschutz und Biodiversität, bezahlbarer Wohnraum und Menschlichkeit nicht von der Agenda verschwinden oder weggelassen werden. Volketswil steht vor grossen Weichenstellungen: zwei Richtpläne



Michael Gruebler am Wahlsonntag im Restaurant Memuzin.

BILD ZVG

kommen im April vor die Gemeindeversammlung, der Innovationspark nimmt Gestalt an, die Gemeinde wächst. Wachstum darf nicht auf Kosten der Lebensqualität gehen.

Die Grünen werden sich weiterhin über die demokratischen Mittel engagieren, die allen offenstehen: an der Gemeindeversammlung, mit Anfragen, Petitionen und Initiativen. Die letzten drei Initiativen in Volketswil – für Biodiversität, für ein Parlament und gegen lärmiges Feuerwerk – wurden allesamt von bzw. mit den Grünen lanciert. Wer sich für eine lebenswerte Zukunft in Volketswil einsetzen möchte, kann dies auch persönlich tun: Eine Mitgliedschaft bei den Grünen oder der SP ist ein konkreter Schritt zum Engagement in Volketswil. Volketswil hat fünf Ortsteile, 20000 Menschen und unzählige Möglichkeiten. Wer etwas verändern will, muss nicht vier Jahre auf die nächsten Gemeinderatswahlen warten. (e.)

DIE MITTE VOLKETSWIL

Herzlichen Dank an die Wählerinnen und Wähler

Die Mitte Volketswil bedankt sich herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für das grosse Vertrauen und das erfreuliche Resultat bei den kommunalen Wahlen.

Die klare Wiederwahl von Jean-Philippe Pinto als Gemeinderat und Gemeindepräsident sowie die Wiederwahl von Daniela Bölsterli als Mitglied der reformierten Kirchengemeinde sind für uns ein starkes Zeichen der Unterstützung für die geleistete Arbeit und den eingeschlagenen Weg. Dieses Resultat erfüllt uns mit Dankbarkeit und ist zugleich ein bedeutender Auftrag für die kommenden vier Jahre. Das Vertrauen der Bevölkerung bedeutet der Mitte Volketswil sehr viel und

verpflichtet uns, die Verantwortung weiterhin engagiert, sachlich und im Interesse der gesamten Gemeinde Volketswil wahrzunehmen. Wir gratulieren Jean-Philippe Pinto und Daniela Bölsterli herzlich zu ihrer Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei der Ausübung ihrer wichtigen Aufgaben zum Wohl unserer Gemeinde. Die Mitte freut sich darauf, gemeinsam mit der Bevölkerung die Zukunft von Volketswil weiterhin aktiv mitzugestalten. Am kommenden Samstag, 14. März, findet zudem der traditionelle Suppenmittag statt. Die Mitte freut sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Vorstand der Mitte Volketswil

GRÜNLIBERALE VOLKETSWIL-SCHWERZENBACH

Wir freuen uns über das Vertrauen

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Grünliberale Partei Volketswil-Schwerzenbach möchte sich herzlich für Ihre Unterstützung und die abgegebenen Stimmen bei den jüngsten Ortsgemeindewahlen bedanken.

Wir freuen uns sehr über das Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde, insbesondere über die Wahl von Michael Läubli als Gemeinderat (bisher). Ebenso gratulieren wir Claudio Gugliotta zur Wahl in die Rechnungsprüfungskommission (RGPK) und Andreas Pinsini zur Wahl in die Sozialbehörde. Mit Bedauern nehmen wir das Ausscheiden von Ioana Mattle aus dem Gemeinderat zur Kenntnis. Ioana hat sich als Sozialvorständin mit grossem Engagement und viel Herzblut

für unsere Gemeinde eingesetzt und wurde für ihre Arbeit sehr geschätzt. Sie hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu schliessen sein wird. Wir werden die neuen Gemeinderäte an deren Leistung messen. Die Grünliberale Partei Volketswil-Schwerzenbach wird auch in Zukunft mit voller Entschlossenheit und Verantwortung für das Wohl unserer Bevölkerung sowie für die positive Entwicklung unserer Gemeinde eintreten. Dabei werden wir uns weiterhin für sinnvolle, nachhaltige und zukunftsorientierte Lösungen starkmachen, die realisierbar und im besten Interesse aller Bürgerinnen und Bürger sind. Zämä für Volketswil – gemeinsam für eine starke Zukunft!

Grünliberale Volketswil-Schwerzenbach

LESERBRIEFE

Es ist bitter...

Mit Bedauern haben wir zur Kenntnis genommen, dass Ioana Mattle bei den Gemeindewahlen nicht wiedergewählt wurde. In den vergangenen vier Jahren hat sie sich mit Engagement und viel persönlichem Einsatz dem Thema Alter in unserer Gemeinde gewidmet. Sie hat sich in die Anliegen der älteren Bevölkerung eingearbeitet, den Dialog gesucht und wichtige Impulse gesetzt. Gerade in einer Zeit, in der die Bedürfnisse älterer Menschen zunehmend an Bedeutung gewinnen, war dieses Engagement besonders wertvoll. Wir haben ihre offene Art, ihre Kommunikationsbereitschaft und ihren Einsatz für die Bevölkerung sehr geschätzt. Sie hat damit ein Thema sichtbar gemacht, das in der Vergangenheit leider nur selten die notwendige Aufmerksamkeit erhalten hat. Auch wenn die Wählerinnen und Wähler nun anders entschieden haben, möchten wir an dieser Stelle Ioana unseren Dank für ihre geleistete Arbeit aussprechen. Gleichzeitig hoffen wir, dass ihr Nachfolger dieses wichtige Anliegen weiterführt und sich ebenso mit grossem Engagement für die älteren Menschen in unserer Gemeinde einsetzt und die begonnenen Entwicklungen weiterführt.

Jutta Morger
und Verena Schaufelberger

Ihr Vertrauen berührt mich sehr

Die vielen Stimmen für meine Wiederwahl in die Sozialbehörde bedeuten mir sehr viel – herzlichen Dank für dieses Vertrauen. Über 70 Prozent der eingegangenen Stimmen zu erhalten, ist ein Wert, den ich nie erwartet hätte.

Es heisst, Erfolg verpflichtet. Deshalb werde ich mich weiterhin engagiert für die sozialen Themen einsetzen und diese aufmerksam verfolgen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Gabriela Stüssi und Urs Diriwächter sowie mit Andreas Pinsini, der neu in die Sozialbehörde gewählt wurde. Mit dem Ende der Legislatur verlässt uns Annemarie Simone, die über viele Jahre mit viel Herzblut und Engagement Mitglied der Sozialbehörde war.

Auch der neu zusammengesetzte Gemeinderat wird Veränderungen für die Sozialbehörde bringen. Ioana Mattle, Sozialvorstand, gehört dem neuen Gemeinderat unglücklicherweise nicht mehr an. Wer ihre Nachfolge antreten wird, ist derzeit noch nicht bekannt. Ich freue mich darauf, die anstehenden Aufgaben weiterhin gemeinsam mit Engagement anzugehen.

Patricia Forrer, Volketswil

SVP VOLKETSWIL

Erfolgreiche Behördenwahlen für die SVP

Die SVP Volketswil bedankt sich herzlich bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das entgegengebrachte Vertrauen bei den Kommunalwahlen 2026. Ein aussergewöhnlich engagierter und spannender Wahlkampf hat zu Veränderungen in mehreren Behörden geführt.

Mit der Wahl von Dejan Malcic in den Gemeinderat, Sabina Hostettler (bisher) und Gabriel Hürlimann in die Schulpflege, Marco Marty und Miloje Cvetic in die RGPK sowie Urs Diriwächter (bisher) in die Sozialbehörde konnte die SVP Volketswil die Wahlen erfolgreich abschliessen. Unsere gewählten Vertreterinnen und Vertreter nehmen die Verantwortung mit grossem Respekt entgegen und freuen sich darauf, sich in den kommenden vier Jahren en-



Von links: Miloje Cvetic, Marco Marty, Dejan Malcic, Gabriel Hürlimann, Sabina Hostettler und Urs Diriwächter.

BILD SVP VOLKETSWIL

gagiert für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde einzusetzen. Die

erfolgreiche Zusammenarbeit mit FDP.Die Liberalen Volketswil hat zu-

dem gezeigt, dass in der Bevölkerung ein Wunsch nach einer bürgerlichen Ausrichtung in den Behörden besteht.

Gerade in einer Zeit geopolitischer Unsicherheiten ist es umso wichtiger, dass öffentliche Mittel sorgfältig eingesetzt, klare Prioritäten gesetzt und die langfristige Entwicklung unserer Gemeinde verantwortungsvoll gestaltet wird.

Ein besonderer Dank gilt dem Wahl-OK der SVP Volketswil sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit grossem Einsatz zum Wahlerfolg beigetragen haben. Ebenso gratulieren wir allen gewählten Kandidatinnen und Kandidaten und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit in den kommenden vier Jahren.

SVP Volketswil

FDP.DIE LIBERALEN

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Die Erneuerungswahlen vom 8. März sind entschieden. Die FDP.Die Liberalen Volketswil dankt den Wählerinnen und Wählern herzlich für das grosse Vertrauen und die breite Unterstützung. Wir freuen uns sehr über das starke Resultat unserer Kandidatinnen und Kandidaten.

Die Wiederwahl unserer bisherigen Behördenmitglieder Raffaella Fehr (Schulpflege und Schulpräsidentin), Dimitrios Gakidis (Schulpflege), Gabriela Stüssi (Sozialbehörde) sowie Christina Atland (evangelisch-reformierte Kirchenpflege) bestätigt ihre engagierte und verlässliche Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde. Ebenso freuen wir uns über die Wahl unserer neuen Kandidaten. Mit Matthias Buob im Gemeinderat, Christoph Tschanz in der Schulpflege sowie Samuel Bond in der RGPK erhält Volketswil zusätzliche engagierte Persönlichkeiten, die bereit sind, Verantwortung zu

übernehmen und sich mit Fachkompetenz und Einsatz für unsere Gemeinde einzubringen.

Für das Präsidium der RGPK konnte im ersten Wahlgang jedoch noch kein endgültiges Resultat erzielt werden. Deshalb wird ein zweiter Wahlgang notwendig. Die FDP.Die Liberalen Volketswil ist überzeugt, dass Samuel Bond auch für dieses wichtige Amt die richtigen Voraussetzungen mitbringt und Volketswil mit Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein dienen kann. Wir rufen deshalb die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf, sich auch im zweiten Wahlgang aktiv zu beteiligen und Samuel Bond als Präsidenten der RGPK zu unterstützen. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die demokratische Legitimation unserer Behörden und ist ein wichtiges Zeichen für eine engagierte Gemeindepolitik. Dieses Ergebnis zeigt, dass die Bevölkerung

eine sachliche, lösungsorientierte und bürgerliche Politik schätzt.

Besonders freut uns auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der SVP Volketswil im Hinblick auf diese Wahlen. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, stabile Mehrheiten zu schaffen und Volketswil weiterhin verantwortungsvoll weiterzuentwickeln. Ein grosser Dank gilt zudem allen Helferinnen und Helfern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie allen, die unsere Kandidierenden im Wahlkampf begleitet und unterstützt haben. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der FDP.Die Liberalen Volketswil werden sich auch in Zukunft mit grossem Engagement für eine starke Gemeinde, gute Schulen, solide Finanzen und attraktive Rahmenbedingungen für Bevölkerung und Gewerbe einsetzen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

FDP.Die Liberalen Volketswil

LESERBRIEFE

Ich freue mich auf weitere vier Jahre

Herzlichen Dank allen, die meine Wiederwahl in den Gemeinderat mit ihrer Stimme unterstützt haben. Ich freue mich sehr, mich für weitere vier Jahre mit vollem Elan für alle Volketswilerinnen und Volketswiler einsetzen zu dürfen. Dass ich als langjähriges Mitglied erneut gewählt wurde, ist für mich alles andere als selbstverständlich. Ich verstehe dieses Ergebnis als grosses Vertrauen wie auch als Anerkennung meines bisherigen Einsatzes im Gemeinderat und der hervorragenden Arbeit «meiner» Abteilung Tiefbau & Werke. Für all das bin ich sehr dankbar.

Karin Ayar, Volketswil

■ Weitere Zusendungen zu den Wahlen findet man auf der Seite 17. Das Wahlvideo gibt es unter www.volketswilernachrichten.ch und auf unseren Social-Media-Kanälen.

ANZEIGE

MODERNE ARCHITEKTUR & NATUR GENIESSEN:

NEUBAU-PROJEKT ZWEI DOPPEL- EINFAMILIENHÄUSER IN VOLKETSWIL

JE 5.5 / 3.5 ZIMMER MIT TERRASSE,
SCHOPF UND GARTENSITZPLATZ
AB CHF 1'580'000.-



BEZUGSTERMIN HERBST 2026


HALESIA

Beratung und Verkauf:
BEREUTER TOTALUNTERNEHMUNG AG
Tel. 044 216 71 51
romano@bereuter-tu.ch
www.bereuter-tu.ch



www.halesia-volketswil.ch



KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

Im Anschluss an die Gottesdienste findet jeweils der Kirchenkaffee im Sigristenhaus statt.

SAMSTAG, 14. MÄRZ

18 Uhr, Atlantis

Nach-Konf-Treff

Jugendarbeiter Peter Baldini

SONNTAG, 15. MÄRZ

10 Uhr, Kirche

Gottesdienst

mit den Kindern des 4.-Klasse-Untis, Pfarrer Andreas Bertram, Katechetin Gaby Schibler, Diana Pál, Orgel

DIENSTAG, 17. MÄRZ

10 Uhr, Sigristenhaus, Chilegass 8

Gesprächskreis

Moderation: Pfarrer Tobias Günter

MITTWOCH, 18. MÄRZ

19 Uhr, Kirche

Taizé-Gebete

Pfarrer Tobias Günter, Diana Pál, Klavier

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Roundabout Youth

Leitung: Anouk Zaugg

DONNERSTAG, 19. MÄRZ

9.30 Uhr, Kirche

Chile für Chliini

«Chile für Chliini»-Team

14 Uhr, Sigristenhaus

Handarbeitsgruppe

Leitung: Anita Epting

FREITAG, 20. MÄRZ

19 Uhr, kath. Pfarreizentrum

Bruder Klaus

Kinoabend

Jugendarbeiter Peter Baldini

SAMSTAG, 21. MÄRZ

Ab 13 Uhr, kath. Pfarreizentrum

Bruder Klaus

Volksmarsch

Anschliessend Spaghettata, Kirchenpflegerin Martina Frost

SONNTAG, 22. MÄRZ

10 Uhr, Kirche

Gottesdienst

Pfarrer Tobias Günter, Diana Pál, Orgel

17 Uhr, Kirche

Volketswiler Abendmusik

Country-Heart-Trio mit Rolf Raggenbass, Silvio Fantauzzi,

Giampiero Colombo;

Programm nach Ansage

MONTAG, 23. MÄRZ

14 Uhr, Kirchgemeindehaus, Zwingliisaal

Seniore-Träffe

«Die Flughafenkirche», Einblick mit Pfrn. Rhea Schait, Ökumenische Kommission für das Alter

DIENSTAG, 24. MÄRZ

10.15 Uhr, Vita Futura, In der Au

Stubete

Pfarrer Tobias Günter

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Roundabout Youth

Leitung: Anouk Zaugg

DONNERSTAG, 26. MÄRZ

9.30 Uhr, Kirche

Chile für Chliini

«Chile für Chliini»-Team

SONNTAG, 29. MÄRZ

10 Uhr, Kirche

Gottesdienst zum Palmsonntag

mit Taufmöglichkeit

Pfarrer Roland Portmann, Diana Pál, Orgel

Amtswochen:

17. bis 20. März:

Pfarrer Andreas Bertram

24. bis 27. März:

Pfarrer Tobias Günter

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

www.pfarrei-volketswil.ch

FREITAG, 13. MÄRZ

19 Uhr

Ökum. OS-Projekt – FriGo-Freitags- gottesdienst in der kath. Kirche

SAMSTAG, 14. MÄRZ

17 Uhr

Grüner Guggel – Liturgie mit Mahlfeier und Ad-hoc-Musikgruppe, mit anschliessendem Apéro

SONNTAG, 15. MÄRZ

10.45 Uhr

Eucharistiefeier mit Marcel Frossard unter Mitwirkung der Chilebänd

MONTAG, 16. MÄRZ

19.30 Uhr

Probe des Kirchenchors

DIENSTAG, 17. MÄRZ

10.15 Uhr, In der Au

Gottesdienst mit Tarzisius Pfiffner

MITTWOCH, 18. MÄRZ

12 Uhr

Mittagstisch, Anmeldung bis Montagmittag, 16. März

19 Uhr

Roundabout – Streetdance

Für junge Frauen von 12 bis 20 Jahren

DONNERSTAG, 19. MÄRZ

10 Uhr

Wortgottesdienst mit Zeno Cavigelli

FREITAG, 20. MÄRZ

9.30 Uhr, im Pfarreisaal

Oase zum Thema Universum

SAMSTAG, 21. MÄRZ

13 Uhr, kath. Kirche

Volketswiler Volksmarsch

Wandern Sie 5 oder 10 km durchs Gemeindegebiet. Start/Ziel bei der kath. Kirche. Anschliessend gemütliche Spaghettata

18.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Zeno Cavigelli

SONNTAG, 22. MÄRZ

10.45 Uhr

Wortgottesdienst mit Zeno Cavigelli

18 Uhr

Italienische Messfeier

MONTAG, 23. MÄRZ

14 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus

Seniore-Träffe mit Rhea Schait, Flughafenseelsorgerin, zum Thema «Die Flughafenkirche»

19.30 Uhr

Probe des Kirchenchors

MITTWOCH, 25. MÄRZ

17.45 Uhr, im Pfarreisaal

Filmabend der Frauengruppe «Der göttliche Andere»

19 Uhr

Roundabout – Streetdance

Für junge Frauen von 12 bis 20 Jahren

DONNERSTAG, 26. MÄRZ

19 Uhr

Versöhnungsfeier mit Marcel Frossard

FREITAG, 27. MÄRZ

18 Uhr, im Raum 2

Bibelgesprächsrunde mit Zeno Cavigelli

ANZEIGE

Kirchgemeinde Uster
Greifensee Uster Volketswil



Für unser lebhaftes und engagiertes Team der Kath. Pfarrei Bruder Klaus in Volketswil suchen wir per 1. Juni 2026 oder nach Vereinbarung eine/einen initiative/n und flexible/n

Hauswartin/Hauswart (60–80%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Verantwortung für Reinigung der Liegenschaften und deren Unterhalt
- Bedienen und Warten der gebäudetechnischen Einrichtungen
- Selbstständige Durchführung von Unterhalts-, Umgebungs- und Reparaturarbeiten
- Zusammenarbeit mit Seelsorgeteam und Sekretariat
- Mithilfe bei kirchlichen Veranstaltungen

Unsere Erwartungen an Sie

- Abgeschlossene handwerklich/technische Berufsbildung, Abschluss als Hauswart FA von Vorteil
- Praxis und Erfahrung im Bereich Gebäudeunterhalt und technische Betriebe
- Verantwortung für Sicherheit
- Bereitschaft, an Abenden, Sonn- und Feiertagen zu arbeiten
- Positive Grundhaltung zur Katholischen Kirche
- Selbstständige Arbeitsweise sowie Flair für technische Arbeiten
- Zuverlässig, teamfähig und freundliches Auftreten
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (MS-Office)

Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle Position in einer vielseitigen und lebendigen Pfarrei
- Flexible Arbeitszeiten und zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Zentral gelegener Arbeitsplatz – mit Gratisparkplatz
- 5 Wochen Ferien

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Foto. Bitte senden Sie diese bis 30. April 2026 an personal.uster@zh.kath.ch. Besuchen Sie auch unsere Website: <https://www.pfarrei-volketswil.ch>. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Liegenschaftsvorsteher, Herrn L. von Rotz, Tel. 079 233 57 93. Herr von Rotz gibt Ihnen gerne Auskunft.

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Achtsamkeits-Meditations-Seminar Eine Reise zur inneren Balance

Achtsamkeit lädt uns ein, mit voller Aufmerksamkeit bei dem zu sein, was gerade ist – bei unseren Gedanken, Gefühlen, Körperempfindungen und der Umgebung. Dies üben wir mit Meditation. Wir beobachten, was auftaucht, ohne sofort zu reagieren. Mit der Zeit erkennen wir, dass wir nicht unsere Gedanken oder Emotionen sind, sondern dass wir sie haben. Diese Erkenntnis bringt innere Ruhe, Klarheit und Freiheit – mitten im Alltag und in jedem Augenblick.

Sa, 21.3.2026

9.30 bis 17.00 Uhr

Kurskosten CHF 249.00

Sicher entscheiden, erfolgreich handeln, Ziele erreichen

Kennst du das? Du nimmst dir etwas Wichtiges vor, doch die Umsetzung bleibt aus. Dieser Kurs unterstützt dich dabei, dein Anliegen bewusst zu durchdenken, neu zu sortieren und mit gezielten Übungen und Tools den entscheidenden Schritt Richtung Umsetzung zu gehen. Wage den ersten Schritt!

Do, 26.3.2026

18.30 bis 21.00

Kurskosten CHF 90.00

Zentangle – Basiskurs

Entschleunige dich mit Stift und Papier im Alltag. Oder aktiviere dich mit kreativem Gehirnyoga. Schritt für Schritt lernst du diese Zeichentechnik, welche dich in den Raum deiner Gestaltungskraft führt und dir Ruhe schenkt. Nach dem Kurs kannst du selbstständig deine eigenen Zentangle-Zeichnungen gestalten. Tauche in die Welt der Muster ein.

Sa, 11.4.2026

9.30 bis 12.30 Uhr

Kurskosten CHF 120.00

Qigong – Meditation

Von der Bewegung in die Stille

Mit harmonischen, langsamen Bewegungsabläufen finden wir zu Kraft, Beweglichkeit und Stabilität. Danach üben wir uns in Samatha, der Geistesruhe und in der Achtsamkeit gegenüber dem Körper. Alles ist in Ordnung, wie es ist, Körper und Geist können entspannen.

Mo, 13.4. bis 6.7.2026 (9x)

20.10 bis 21.10 Uhr

Kurskosten CHF 180.00

Yoga und Meditation mit Stephanie in Kindhausen

Yoga und Meditation werden eins, genau wie Körper und Geist. Das ausschlagende Pendel zeigt sich als körperliche Beschwerden und als geistige Unruhe. Durch diese wohltuende Lektion findet das Pendel zurück auf seinen Ursprung in der Mitte. Dort liegen die Kraft und die ureigene Wahrheit.

Mo, 13.4. bis 6.7.2026 (9x)

19.00 bis 20.00 Uhr

Kurskosten CHF 225.00

DANCE mit Stephanie

Der Tanz bietet eine Fülle von Erlebnissen pur. Nur mit dem Körper, der Musik und dem Tanzboden, mehr braucht es für dieses Glück nicht. In dieser Stunde finden wir sowohl klassische, stabilisierende Elemente mit der Beinarbeit, Körperhaltung und Drehungen wie auch viele lateinamerikanische Elemente. Diese Stunde ist speziell für ältere Menschen aufgebaut.

Mi, 15.4. bis 1.7.2026 (9x)

9.15 bis 10.15 Uhr

Kurskosten CHF 225.00

Künstliche Intelligenz für Einsteiger – verstehen, anwenden, profitieren

Dieser Einsteigerkurs gibt dir einen fundierten und leicht verständlichen Einblick in die Welt der KI, welche

spannenden KI-Tools es gibt und wie du sie am besten für dich nutzt. Die Zukunft beginnt jetzt!

Mo, 13.4.2026

18.30 bis 20.45 Uhr

Kurskosten CHF 30.00

Strong Nation®

Intervall-Training

Strong Nation® ist ein hochintensives Cardio-Muskeltraining für den ganzen Körper, welches fordert, aber auch grossen Spass macht.

Mo, 4.5. bis 6.7.2026 (9x)

19.00 bis 20.00 Uhr

Kurskosten CHF 207.00

Mi, 6.5. bis 8.7.2026 (10x)

18.30 bis 19.30 Uhr

Kurskosten CHF 230.00

Rückengym am Morgen

Dieses ganzheitliche Körpertraining mit Gymnastikbällen, Bändern und Holzstäben stärkt, kräftigt und dehnt deine Muskeln optimal.

Mo, 4.5. bis 13.7.2025 (10x)

9.30 bis 10.30 Uhr

Kurskosten CHF 230.00

Englisch mit Monica

Englisch ist die Weltsprache Nr. 1! Auch ist sie die Sprache, welche am einfachsten zu lernen ist. Englisch für Senioren: Mit übersichtlichen Lerneinheiten und viel Spass kannst du dich auf Englisch zu Themen deines Interesses unterhalten. Ferienenglisch: Du kannst schon ein wenig Englisch, möchtest dich aber in den Ferien besser unterhalten können? Hier übst du Kurzdialoge zu typischen Feriensituationen mit Spass und Leichtigkeit.

Englisch für Senioren

Mo, 4.5. bis 6.7.2026 (9x)

14.00 bis 15.15 Uhr

Kurskosten CHF 360.00

Advanced Literature

Mo, 4.5. bis 6.7.2026 (9x)

18.30 bis 19.30 Uhr

Kurskosten CHF 270.00

Ferienenglisch A1/3

Mi, 6.5. bis 1.7.2026 (9x)

17.30 bis 18.30 Uhr

CHF 270.00

The Culture Sessions

Gardening – a National Hobby

Kannst du schon recht gut Englisch und liebst oder interessierst dich für England? In diesem Kurs erfährst du Spannendes über das Land und seine Menschen. Auch lernst du Interessantes über das englische Nationalhobby in Stadt und Land, besuchst virtuell wunderbare Gärten in England und machst Stecklinge mit englischer Anleitung.

Sa, 25.4.2026

10.00 bis 12.30 Uhr

Kurskosten CHF 70.00

zzgl. Kosten für Material

Fluid-Art-Variationen

Tauche in die Welt der fließenden Farben ein! Du erforschst die Technik der fließenden Farben und erlebst, wie du deine Technik mit Tools und Materialien erweitern und verändern kannst. Du wirst begeistert sein, welche schöne Bilder du gestaltest.

Do, 16.4.2026

19.00 bis 21.30 Uhr

Kurskosten CHF 75.00

zzgl. Materialkosten

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70



BILD ADOBE STOCK

TODESFÄLLE

Am 25. Februar 2026 ist in Volketswil ZH verstorben:

Annemarie Graf-Huber

geboren am 27. Oktober 1939, von Heiden AR, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 28. Februar 2026 ist in Volketswil ZH verstorben:

Martin Estevez Parente

geboren am 4. März 1977, von Spanien, wohnhaft gewesen in Volketswil. Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Bestattungsamt Volketswil
Telefon 044 910 21 00

Am 7. März 2026 ist in Wetzikon ZH verstorben:

Margarete Schmid-Adam

geboren am 22. Januar 1939, von Volketswil ZH, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung und Abdankung findet am Donnerstag, 26. März 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Neuwies Volketswil statt.

Am 8. März 2026 ist in Volketswil ZH verstorben:

Ayse Turan-Kabagöz

geboren am 15. Dezember 1969, von der Türkei, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

ANZEIGE

VOLKILAND

29. März 2026

SONNTAGS VERKAUF



coop
Für mich und dich.



Amtliche Publikation der Ergebnisse des 1. Wahlgangs der Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden von Volketswil inkl. Ankündigung des 2. Wahlgangs

Amtliche Publikation

Ergebnisse des 1. Wahlgangs der Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden von Volketswil für die Amtsdauer 2026 bis 2030 vom Sonntag, 8. März 2026, und die Ankündigung des 2. Wahlgangs vom **Sonntag, 14. Juni 2026**, für die Besetzung der folgenden offenen Stellen:

- Präsidium der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Volketswil
- 2 Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil
- Präsidium der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil

Das Ergebnis der am Sonntag, 8. März 2026, durchgeführten Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026 bis 2030 lautet gemäss dem Protokoll des Wahlbüros vom Sonntag, 8. März 2026 wie folgt:

Volketswil

Protokoll der Wahl vom 08.03.2026

Erneuerungswahl Gemeinderat Volketswil Amtsdauer 2026-2030

Anzahl zu vergebende Mandate	6	
Stimmberechtigte	11'679	= 100.00 %
eingegangene Stimmrechtsausweise	6'591	
		Stimmbeteiligung
eingegangene Wahlzettel	5'099	= 43.66 %
abzüglich - leere Wahlzettel	133	
- ungültige Wahlzettel	0	133
gültige Wahlzettel		4'966
Anzahl gültige Wahlzettel x Anzahl zu vergebender Mandate		29'796
abzüglich - leere Stimmen	6'716	
- ungültige Stimmen	42	
massgebende Stimmen		23'038
geteilt durch doppelte Zahl zu vergebender Mandate		1919.8
das absolute Mehr beträgt		1'920

Absolutes Mehr erreicht und gewählt

Pinto Jean-Philippe, Die Mitte (bisher)	3'166
Frei James, parteilos (bisher)	2'932
Läubli Michael, GLP (bisher)	2'283
Buob Matthias, FDP	2'161
Ayar Karin, parteilos (bisher)	2'040
Malcic Dejan, SVP	2'017

Absolutes Mehr erreicht / als überzählig ausgeschieden

Mattle Ioana, GLP (bisher)	1'938
----------------------------	-------

Nicht gewählt

Fischer Sarah, parteilos	1'753
Egloff Marcel, parteilos (bisher)	1'707
Montilla-Ariano Sabrina, parteilos	1'689
Grüebler Michael, GRÜNE	1'213

Vereinzelte	139
Total:	23'038

Volketswil

Protokoll der Wahl vom 08.03.2026

Präsidium Gemeinderat Volketswil

Anzahl zu vergebende Mandate	1	
Stimmberechtigte	11'679	= 100.00 %
eingegangene Stimmrechtsausweise	6'591	
		Stimmbeteiligung
eingegangene Wahlzettel	5'099	= 43.66 %
abzüglich - leere Wahlzettel	133	
- ungültige Wahlzettel	0	133
gültige Wahlzettel		4'966
Anzahl gültige Wahlzettel x Anzahl zu vergebender Mandate		4'966
abzüglich - leere Stimmen	280	
- ungültige Stimmen	322	
massgebende Stimmen		4'364
geteilt durch doppelte Zahl zu vergebender Mandate		2182
das absolute Mehr beträgt		2'183

Absolutes Mehr erreicht und gewählt

Pinto Jean-Philippe, Die Mitte (bisher)	2'555
---	-------

Nicht gewählt

Frei James, parteilos	1'585
-----------------------	-------

Vereinzelte	224
Total:	4'364

Volketswil				
Protokoll der Wahl vom 08.03.2026				
Erneuerungswahl Schulpflege Volketswil Amtsdauer 2026-2030				
Anzahl zu vergebende Mandate	9			
Stimmberechtigte	11'679	=	100.00 %	
eingegangene Stimmrechtsausweise	6'591			Stimmbeteiligung
eingegangene Wahlzettel		4'364	=	37.37 %
abzüglich - leere Wahlzettel	388			
- ungültige Wahlzettel	2	390		
gültige Wahlzettel		3'974		
Anzahl gültige Wahlzettel x Anzahl zu vergebender Mandate		35'766		
abzüglich - leere Stimmen	11'041			
- ungültige Stimmen	39			
massgebende Stimmen		24'686		
geteilt durch doppelte Zahl zu vergebender Mandate		1371.4		
das absolute Mehr beträgt		1'372		
Absolutes Mehr erreicht und gewählt				
Fehr Raffaella, FDP (bisher)		2'987		
Hostettler Sabina, SVP (bisher)		2'670		
Roca Maja, parteilos (bisher)		2'646		
Wegmann Sabine, parteilos (bisher)		2'624		
Lüthi Matthias, parteilos (bisher)		2'511		
Tschanz Christoph, FDP		2'423		
Gakidis Dimitrios, FDP (bisher)		2'270		
Dell'Ava Birgit, parteilos		2'263		
Hürlimann Gabriel, SVP		2'161		
Absolutes Mehr erreicht / als überzählig ausgeschieden				
Donofrio-Scherrer Fabienne, parteilos		1'994		
Vereinzelte		137		
Total:		24'686		

Volketswil				
Protokoll der Wahl vom 08.03.2026				
Präsidium Schulpflege Volketswil				
Anzahl zu vergebende Mandate	1			
Stimmberechtigte	11'679	=	100.00 %	
eingegangene Stimmrechtsausweise	6'591			Stimmbeteiligung
eingegangene Wahlzettel		4'364	=	37.37 %
abzüglich - leere Wahlzettel	388			
- ungültige Wahlzettel	2	390		
gültige Wahlzettel		3'974		
Anzahl gültige Wahlzettel x Anzahl zu vergebender Mandate		3'974		
abzüglich - leere Stimmen	640			
- ungültige Stimmen	158			
massgebende Stimmen		3'176		
geteilt durch doppelte Zahl zu vergebender Mandate		1588		
das absolute Mehr beträgt		1'589		
Absolutes Mehr erreicht und gewählt				
Fehr Raffaella, FDP (bisher)		2'519		
Vereinzelte		657		
Total:		3'176		

Volketswil				
Protokoll der Wahl vom 08.03.2026				
Erneuerungswahl Sozialbehörde Volketswil Amtsdauer 2026-2030				
Anzahl zu vergebende Mandate	4			
Stimmberechtigte	11'679	=	100.00 %	
eingegangene Stimmrechtsausweise	6'591			Stimmbeteiligung
eingegangene Wahlzettel		4'399	=	37.67 %
abzüglich - leere Wahlzettel	359			
- ungültige Wahlzettel	1	360		
gültige Wahlzettel		4'039		
Anzahl gültige Wahlzettel x Anzahl zu vergebender Mandate		16'156		
abzüglich - leere Stimmen	3'184			
- ungültige Stimmen	18			
massgebende Stimmen		12'954		
geteilt durch doppelte Zahl zu vergebender Mandate		1619.3		
das absolute Mehr beträgt		1'620		
Absolutes Mehr erreicht und gewählt				
Forrer Patricia, parteilos (bisher)		3'106		
Stüssi Gabriela, FDP (bisher)		3'004		
Diriwächter Urs, SVP (bisher)		2'803		
Pinsini Andreas, GLP		2'025		
Absolutes Mehr erreicht / als überzählig ausgeschieden				
Vogt Dominik, SVP		1'940		
Vereinzelte		76		
Total:		12'954		

Volketswil				
Protokoll der Wahl vom 08.03.2026				
Erneuerungswahl Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Volketswil Amtsdauer 2026-2030				
Anzahl zu vergebende Mandate	5			
Stimmberechtigte	11'679	=	100.00 %	
eingegangene Stimmrechtsausweise	6'591			Stimmbeteiligung
eingegangene Wahlzettel		3'824	=	32.74 %
abzüglich - leere Wahlzettel	20			
- ungültige Wahlzettel	1	21		
gültige Wahlzettel		3'803		
Anzahl gültige Wahlzettel x Anzahl zu vergebender Mandate		19'015		
abzüglich - leere Stimmen	4'798			
- ungültige Stimmen	29			
massgebende Stimmen		14'188		
geteilt durch doppelte Zahl zu vergebender Mandate		1418.8		
das absolute Mehr beträgt		1'419		
Absolutes Mehr erreicht und gewählt				
Bond Samuel, FDP		2'886		
Wehr Tobias, parteilos		2'817		
Marty Marco S., SVP		2'376		
Gugliotta Claudio, GLP		2'323		
Cvetic Miloje, SVP		2'121		
Absolutes Mehr erreicht / als überzählig ausgeschieden				
Demiral Timur, GLP		1'578		
Vereinzelte		87		
Total:		14'188		

Volketswil

Protokoll der Wahl vom 08.03.2026

Präsidium Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Volketswil

Anzahl zu vergebende Mandate	1	
Stimmberechtigte	11'679 =	100.00 %
eingegangene Stimmrechtsausweise	6'591	
		Stimmbeteiligung
eingegangene Wahlzettel	3'824 =	32.74 %
abzüglich - leere Wahlzettel	20	
- ungültige Wahlzettel	1	21
gültige Wahlzettel	3'803	
Anzahl gültige Wahlzettel x Anzahl zu vergebender Mandate	3'803	
abzüglich - leere Stimmen	606	
- ungültige Stimmen	136	
massgebende Stimmen	3'061	
geteilt durch doppelte Zahl zu vergebender Mandate	1530.5	
das absolute Mehr beträgt	1'531	

Absolutes Mehr verpasst / nicht gewählt

Wehr Tobias, parteilos	1'307
Nicht gewählt	
Bond Samuel, FDP	1'283
Vereinzelte	471
Total:	3'061

Volketswil Ref. Kirche

Protokoll der Wahl vom 08.03.2026

Erneuerungswahl Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil Amtsdauer 2026-2030

Anzahl zu vergebende Mandate	7	
Stimmberechtigte	3'649 =	100.00 %
eingegangene Stimmrechtsausweise	2'260	
		Stimmbeteiligung
eingegangene Wahlzettel	1'507 =	41.30 %
abzüglich - leere Wahlzettel	0	
- ungültige Wahlzettel	0	0
gültige Wahlzettel	1'507	
Anzahl gültige Wahlzettel x Anzahl zu vergebender Mandate	10'549	
abzüglich - leere Stimmen	3'096	
- ungültige Stimmen	27	
massgebende Stimmen	7'426	
geteilt durch doppelte Zahl zu vergebender Mandate	530.4	
das absolute Mehr beträgt	531	

Absolutes Mehr erreicht und gewählt

Kühni Eggenberger Claudia, parteilos	1'488
Atland Christina, FDP (bisher)	1'479
Reichlin Karin, parteilos (bisher)	1'478
Alder Cornelia, parteilos	1'457
Boelsterli Daniela, Die Mitte (bisher)	1'455
Vereinzelte	69
Total:	7'426

Volketswil Ref. Kirche

Protokoll der Wahl vom 08.03.2026

Präsidium Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil

Anzahl zu vergebende Mandate	1	
Stimmberechtigte	3'649 =	100.00 %
eingegangene Stimmrechtsausweise	2'260	
		Stimmbeteiligung
eingegangene Wahlzettel	1'507 =	41.30 %
abzüglich - leere Wahlzettel	0	
- ungültige Wahlzettel	0	0
gültige Wahlzettel	1'507	
Anzahl gültige Wahlzettel x Anzahl zu vergebender Mandate	1'507	
abzüglich - leere Stimmen	707	
- ungültige Stimmen	3	
massgebende Stimmen	797	
geteilt durch doppelte Zahl zu vergebender Mandate	398.5	
das absolute Mehr beträgt	399	

Absolutes Mehr verpasst / nicht gewählt

Atland Christina, FDP	250
Nicht gewählt	
Boelsterli Daniela, Die Mitte	188
Reichlin Karin, parteilos	171
Alder Cornelia, parteilos	98
Kühni Eggenberger Claudia, parteilos	74
Vereinzelte	16
Total:	797

 Volketswiler Nachrichten
Unsere Zeitung.

Herausgeberin:
Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:
9300 Exemplare

Erscheinung:
14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Verantwortlicher Redaktor:
Toni Spitale, Tel 079 368 93 40

Geschäftsleitung:
Verlagsleitung: Liliane Müggenburg,
Tel 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch

Redaktionsleitung: Pascal Turin,
pascal.turin@lokalinfo.ch

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:
Tanju Tolksdorf, Tel 044 535 24 80
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:
Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:
CH Regionalmedien AG, 5001 Aarau

Druck:
CH Media Print AG, 9001 St. Gallen



Da gemäss dem Protokoll des Wahlbüros vom Sonntag, 8. März 2026, nicht alle Stellen im ersten Wahlgang besetzt werden konnten, findet am **Sonntag, 14. Juni 2026**, ein zweiter Wahlgang statt.

In Anwendung von § 84b Abs. 1 GPR erhalten die Stimmberechtigten für die Wahl des Präsidiums der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Volketswil einen leeren Wahlzettel und ein Beiblatt, auf welchem die Namen aller vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind. Die Stimmberechtigten erhalten eine Wahlanleitung.

In Anwendung von Art. 6 ev.-ref. Kirchgemeindeordnung Volketswil erhalten die Stimmberechtigten für die Wahl von 2 Mitgliedern und das Präsidium der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil einen gedruckten Wahlzettel, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind. Sind keine oder mehr kandidierenden Personen vorhanden als Sitze zu vergeben, kommt ein leerer Wahlzettel mit einem Beiblatt zum Einsatz. Auf dem Beiblatt sind die Personen aufgeführt, die sich zur Wahl stellen.

Entscheidend ist im zweiten Wahlgang das relative Mehr (§ 84b Abs. 2 GPR).

Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang gelten auch für den zweiten Wahlgang. Bis zum **Mittwoch, 18. März 2026, 16.30 Uhr (Datum: 10 Tage nach dem Wahlsonntag vom 8. März 2026)**, können **gültige Wahlvorschläge zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge** bei der wahlleitenden Behörde (Gemeinderat Volketswil, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil) eingereicht werden. **Für das Präsidium der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Volketswil können nur Personen vorgeschlagen werden, die bereits als Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Volketswil gewählt wurden.**

Formulare für die Wahlvorschläge sind auf www.volketswil.ch/Politik/Erneuerungswahlen sowie bei der Gemeindeverwaltung Volketswil, Gemeinderat, 3. Obergeschoss, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, erhältlich.

Das Ergebnis des zweiten Wahlgangs wird am **Freitag, 19. Juni 2026**, auf www.volketswilernachrichten.ch, amtlich publiziert.

Gegen das Wahlergebnis des Gemeinderats, der Schulpflege, der Sozialbehörde sowie der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim **Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster**, erhoben werden.

Gegen das Wahlergebnis der evangelisch-reformierten Kirchenpflege kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen bei der **Bezirkskirchenpflege Uster, c/o Urs-Christoph Dieterle, Präsident, Morfweg 7, 8610 Uster**, erhoben werden.

Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Massgebend für den Fristenlauf ist die Online-Publikation auf www.volketswilernachrichten.ch am Freitag, 13. März 2026.

Freitag, 13. März 2026

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Meet at the Grill

**Komm
vorbei!**

WiVo* Tag

WiVo* freut sich im Rahmen des Frühlings Fäscht auf einen lebendigen Tag im Industriegebiet Volketswil. Über Mittag kannst Du Grill und Musik geniessen. Am Nachmittag erwartet Dich WiVo*Bingo mit tollen Preisen, Kaffee und Kuchen. Komm vorbei! Erlebe einen begegnungsreichen Tag und lerne WiVo* näher kennen.

Termin

**26. März
2026**

Volkiland Vorplatz P5
 Industriestrasse 1, 8604 Volketswil

CONWORKING
FACTORY

Industrielle und Gewerbetriebe
Volketswil

Jimmy's

MÖVENPICK
WEIN

NOVITA

RAIFFEISEN

RBS
SEITUNGEN

swiss media agency

standort VOLKETSIL

VOLKETSIL

Volketswiler
Nachrichten

VOLKI
LAND

wivo.ch

WiVo*

Wirtschafts-
standort
Volketswil

Gemeinderat in Volketswil



Am **Dienstag, 17. März 2026**, findet nach der Gemeinderatssitzung eine Begegnung mit der ortsansässigen Bevölkerung im **Gemeinschaftszentrum In der Au, Saal**, statt.

Der Gemeinderat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Ortsteil Hegnau Nord (Sunnebühl/Zentrum) herzlich zu einem Austausch mit Apéro ein. Gemeinsam wollen wir über Ihre Ideen und Anliegen sprechen. Was begeistert Sie an Volketswil, was können wir verbessern? Ihre Meinung, Ihre Anregungen und Ideen sind dem Gemeinderat wichtig. Gemeinsam gestalten wir die Gemeinde Volketswil von morgen.

Das Programm sieht wie folgt aus:

- 17.00 Uhr** Gemeinderatssitzung (nicht öffentlich)
- 19.30 Uhr** Begrüssung und Apéro
Austausch mit dem Gemeinderat
Gemeinschaftszentrum In der Au,
In der Au 1, 8604 Volketswil
- 21.00 Uhr** Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Wir freuen uns auf Sie und einen spannenden Austausch mit Ihnen!

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSIL

DAS SIND WIR

#dassindwir

Wir suchen Sie!
 Werden Sie Teil unseres
Teams

Scannen Sie mich
und sehen Sie sich unsere
aktuellen Stellenangebote an

VOLKETSIL

DAS SIND WIR

Autoankauf zu Höchstpreisen

Alle Marken, auch Toyota und Unfallautos.
Barzahlung! Täglich von 7.00–21.00 Uhr.

Telefon 079 584 55 55
auto.autoankauf@gmail.com



Schule Volketswil



[innovation] [passion] [integration]

Die Schule Volketswil ist eine moderne, qualitätsbewusste Schule für etwa 2300 Kinder und Jugendliche, vom Kindergarten bis zur Sekundarschule.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per **sofort oder nach Vereinbarung**

eine Schulleitungsassistentenz

Arbeitspensum 60%

Das vollständige Stelleninserat ist unter www.schule-volketswil.ch ersichtlich.

Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2027/28 der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Das ZVV-Verbundfahrplanprojekt 2027/28 wird vom
9. bis 29. März 2026 auf der Website des ZVV publiziert:
www.zvv.ch/fahrplanverfahren.

Änderungswünsche der Einwohnenden von Volketswil für
das ZVV-Verbundfahrplanprojekt sind **bis spätestens Montag,
30. März 2026, um 14.00 Uhr** schriftlich per E-Mail
(sicherheit@volketswil.ch), per Post an Gemeinde Volketswil,
Abteilung Sicherheit, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil,
einzureichen oder in den Gemeindehausbriefkasten zu werfen.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Beratung durch Energiebeauftragte

Haben Sie Fragen zum Thema Heizungsersatz, Solaranlage, Gebäu-
deisolierung oder Gebäudetechnik?

Benötigen Sie Hilfe bei einem Bauvorhaben oder einer energetischen
Sanierung?

Möchten Sie eine gesamtheitliche energetische Betrachtung Ihrer
Liegenschaft und Empfehlungen für ein geeignetes Vorgehen?

Wenden Sie sich gerne an unsere Energiebeauftragte:



Frau Bettina Ebert Stoll, Dipl. Ing. / Arch. SIA

Tel. 079 215 12 51, info@ebertstoll.ch

Die Kosten für die ersten zwei Beratungsstunden (vor Ort, in der
Bauabteilung oder telefonisch) werden von der Gemeinde Volketswil
übernommen.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Achtung Schiessgefahr

Es wird an folgenden Daten scharf geschossen:

Samstag, 14. März 2026

Schiessplatz: Hard
Schützenverein: Gutenswil
Anlass: Freiwillige Übung
Zeit: 09.00-12.00 Uhr

Samstag, 21. März 2026

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Anlass: JS Einschiessen/Training
Zeit: 13.30-15.30 Uhr

Das gefährdete Gebiet darf aus Sicherheitsgründen nicht betreten
werden. Bei Missachtung wird jede Haftung abgelehnt.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Kraftloserklärung von Wertpapieren

Prozess-Nr. EU/ES250017-I/Mc/bb

Das Einzelgericht im summarischen Verfahren des Bezirksge-
richts Uster hat mit dem Urteil vom 6. Februar 2026 folgenden
Papier-Namenschuldbrief und Papier-Inhaberschuldbrief für
kraftlos erklärt:

Papier-Namenschuldbrief über Fr. 70'000.-,
datiert vom 29. Mai 1975, 1. Pfandstelle,
Papier-Inhaberschuldbrief über Fr. 52'000.-,
datiert vom 29. Mai 1975, 2. Pfandstelle,

beide lastend auf dem Grundstück Grundbuch Blatt 2131, Stock-
werkeigentum, EGRID CH696177782161, Im Zentrum 19, Volkets-
wil, mit Arthur Fausch als Schuldner und Pfandeigentümer zur
Zeit der Errichtung und Karin Yvonne Rossi und Roger Arthur
Fausch als heutige Pfandeigentümer.

Uster, 13. März 2026

BEZIRKSGERICHT USTER

Anzeigenverkauf «Volketswiler Nachrichten»:
Tanju Tolksdorf, Telefon 044 535 24 80

KANTON ZÜRICH
Gemeinde Volketswil

KANTON ZÜRICH

Protokoll des Wahlbüros
Eidgenössische Volksabstimmung vom 08.03.2026

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise				
Total	Total eingegangen	Urne	vorzeitig	brieflich gültig	brieflich ungültig
11'679	6'591	282	49	6'227	33

Vorlage 1

Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)» und direkter Gegenentwurf Bundesbeschluss über die schweizerische Währung und die Bargeldversorgung

Stimmzettel				Stimmbeteiligung	
eingegangen	leer	ungültig	gültig	54.87 %	
6'408	45	1	6'362		
				Stimmen	
				Ja	Nein
A) Initiative				3'090	3'207
B) Gegenentwurf				4'514	1'596
				A	B
C) Stichfrage				2'511	3'597
				o. Antw.	
				Total	
				6'362	
				6'362	
				254	
				6'362	

Vorlage 2

Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)»

Stimmzettel				Stimmen		Stimm- beteili- gung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
6'489	37	0	6'452	2'911	3'541	55.56

Vorlage 3

Volksinitiative «Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)»

Stimmzettel				Stimmen		Stimm- beteili- gung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
6'420	82	0	6'338	1'326	5'012	54.97

Vorlage 4

Bundesgesetz vom 20. Juni 2025 über die Individualbesteuerung

Stimmzettel				Stimmen		Stimm- beteili- gung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
6'466	97	0	6'369	3'403	2'966	55.36

www.volketswilernachrichten.ch

Gemeindeverwaltung – Öffnungszeiten Ostern

Über die Osterfeiertage gelten für die Gemeindeverwaltung folgende Öffnungszeiten:

- **Donnerstag, 2. April 2026, 8.00 bis 13.30 Uhr, durchgehend geöffnet**
- **Freitag, 3. April 2026, geschlossen**
- **Montag, 6. April 2026, geschlossen**

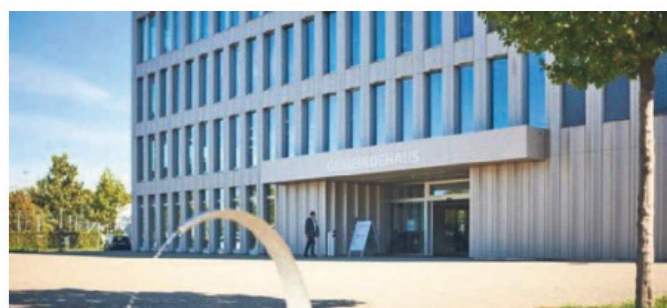
Pikettzeiten Zivilstands- und Bestattungsamt

Für die Veranlassung einer Überführung oder Vereinbarung eines Termins zur Bestattungsorganisation erreichen Sie am **Samstag, 4. April 2026, von 9.00 bis 10.30 Uhr**, eine Vertretung des Bestattungsamts Volketswil unter der Telefonnummer 044 910 21 10.

Ausserhalb der Pikettzeiten kann bei Todesfällen das Bestattungsunternehmen Gerber in Lindau unter der **Telefonnummer 052 355 00 11** mit der Überführung auf den Friedhof Volketswil oder ins Krematorium Nordheim beauftragt werden.

Ab Dienstag, 7. April 2026, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch**VOLKETSWIL**
DAS SIND WIR

Konkurseröffnung / Schuldenruf

Schuldnerin: **Widmer Transporte & Logistics AG**,
Hölzliwisenstrasse 5a, 8604 Volketswil, CHE-115.774.654

Datum der Konkurseröffnung: 10.02.2026

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG

Bezüglich Eingabefrist etc. wird auf die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 06.03.2026 verwiesen.

KONKURSAMT DÜBENDORFvertreten durch Mobile Equipe Konkurs
Postfach
8036 Zürich

Konkurseröffnung / Schuldenruf

Schuldnerin: **Hocoma Medical GmbH**,
Industriestrasse 4, 8604 Volketswil, CHE-489.706.316

Datum der Konkurseröffnung: 11.02.2026

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG

Bezüglich Eingabefrist etc. wird auf die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 12.03.2026 verwiesen.

KONKURSAMT DÜBENDORFvertreten durch Mobile Equipe Konkurs
Postfach
8036 Zürich

Auflage Bauprojekte vom 13. März – 2. April 2026

Chilegass 9, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Corina und Rico Sommerhalder,
Effretikerstrasse 1, 8604 Volketswil

Projektverfasserin / Vertreterin: Boos Wärmetechnik GmbH,
Büelstrasse 2, 8307 Effretikon

Projekt: Neubau Luft-/Wasser-Wärmepumpe, aussen
aufgestellt, Inv.-Nr. 157, Kat.-Nr. 3824, Vers.-Nr. 259,
Kernzone I (K I)

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und
können während den Schalteröffnungszeiten oder nach
telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung,
Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die
Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das
Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide
schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert
werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat
das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung
des Entscheids. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide
kann eine Kanzleigebür erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz
(PBG).

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Bibliothek – Öffnungszeiten über Ostern

Die Bibliothek Volketswil hat über Ostern wie folgt geöffnet:

- **Donnerstag, 2. April 2026, 9.00–13.30 Uhr**
(9.00–10.00 Uhr unbedient)
- **Freitag, 3. April 2026, geschlossen**
- **Samstag, 4. April 2026, geschlossen**
- **Montag, 6. April 2026, geschlossen**

Der Medieneinwurf bleibt von **Donnerstag, 2. April 2026, bis
Montag, 6. April 2026, geschlossen.**

**Ab Dienstag, 7. April 2026, sind wir wieder zu den
gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.**

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!



Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch



Das ganze Jahr gut informiert:

www.volketswilernachrichten.ch



Finanzen Gewinnanteil ZKB

Erfreuliche Nachrichten für den
Finanzhaushalt der Gemeinde
Volketswil: Der Gemeindepräsident
und Finanzvorstand Jean-Philippe
Pinto (Die Mitte) sowie der Abteilungsleiter Finanzen Jörg Huggenberger (rechts im Bild) durften am Montag, 9. März, das Schreiben betreffend die jährliche Gewinnbeteiligung der Zürcher Kantonalbank, vertreten durch Stefan Honnegger (links im Bild), in der Höhe von CHF 2139666.25 entgegennehmen. Diese jährliche Zuwendung fliesst als fester Bestandteil in die Gemeinderechnung ein. (e.) BILD ZVG

FOKUS GEMEINDE

Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Volketswil

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Volketswil zeigt erfreulicherweise einen Ertragsüberschuss von CHF 7'805'351.00. Das Budget sah einen Ertragsüberschuss von CHF 3'040'400.00 vor. Das Jahresergebnis liegt somit CHF 4'764'951.00 höher als budgetiert.

Steuern und Finanzausgleich über Budget

Die direkten Steuern weisen im Jahr 2025 gesamthaft einen Mehrertrag von 0,7 Millionen Franken auf. Die Grundstückgewinnsteuern haben mit einer Summe von 9,1 Millionen Franken das Budget um 2,1 Millionen Franken übertroffen. Der Gesamtsteuerertrag lag somit 2,8 Millionen Franken über dem Budget.

Dank der stark angestiegenen Steuerkraft des Kantonsdurchschnitts profitiert die Gemeinde Volketswil von einem höheren Finanzausgleich, was für die Politische Gemeinde einen Mehrertrag von 0,8 Millionen Franken bedeutet (Budget: 7,6 Millionen Franken).

Im Rechnungsergebnis ist auch der Kabelnetzverkauf enthalten, der mit rund 7,2 Millionen Franken budgetiert war. Durch den Kabelnetzverkauf und die Auflösung der Reserven wurde ein Gewinn von knapp 8,0 Millionen Franken erzielt.

Mehrkosten in der Pflegefinanzierung

Im Bereich der Pflegefinanzierung ist im Jahr 2025 ein markanter Mehraufwand von 2,4 Millionen Franken gegenüber dem Budget zu verzeichnen. Sowohl im stationären Bereich (+0,5 Millionen Franken) als auch bei den Spitex-Institutionen (+1,9 Millionen Franken) sind höhere Kosten als erwartet entstanden. Insbesondere bei den externen Spitex-Institutionen war der Kostenanstieg mit knapp 1,4 Millionen Franken hoch. Die VitaFutura AG schloss das Jahr 2025 mit einem Gewinn ab. Somit konnte die Beteiligung der Gemeinde Volketswil wieder positiv wertberichtigt werden.

Erfreuliches Jahresergebnis

Dank tieferem Personalaufwand und geringerer Ausgaben der einzel-

nen Verwaltungsabteilungen wurde gesamthaft ein sehr gutes Jahresergebnis erzielt.

Die Erfolgsrechnung 2025, die Investitionsrechnung und die Bi-

lanz 2025 der Politischen Gemeinde Volketswil werden in der Weisung zur Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2026 detailliert aufgezeigt. Der Gemeinderat hat die

Jahresrechnung 2025 inklusive Sonderrechnungen zuhanden der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2026 genehmigt.

Gemeinderat Volketswil

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung CHF	Budget CHF	Abweichung	
			CHF	%
Aufwand	90'394'095	87'846'800	2'547'295	2,9
Ertrag	98'199'446	90'887'200	7'312'246	8,0
Ergebnis Jahresrechnung 2025	7'805'351	3'040'400	4'764'951	

Aufwand	RE 2025	BU 2025	Abw.
	in Tsd. CHF	in Tsd. CHF	in Tsd. CHF
Personalaufwand	16'629.0	17'593.2	-964.2
Sachaufwand	14'769.0	14'651.0	118.0
Finanzaufwand	572.3	478.3	94.0
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'110.6	3'657.2	-546.6
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	198.2	79.1	119.1
Transferaufwand	51'599.7	47'877.8	3'721.9
Durchlaufende Beiträge	68.8	0.0	68.8
Interne Verrechnungen	3'446.4	3'510.2	-63.8
Total Aufwand	90'394.1	87'846.8	2'547.3
Ertrag	RE 2025	BU 2025	Abw.
	in Tsd. CHF	in Tsd. CHF	in Tsd. CHF
Fiskalertrag	31'875.5	29'062.0	2'813.5
Entgelte	10'134.7	9'580.5	554.2
Finanzertrag	6'579.4	6'089.0	490.4
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	5'940.8	5'400.4	540.4
Transferertrag	40'153.9	37'245.1	2'908.8
Durchlaufende Beiträge	68.8	0.0	68.8
Interne Verrechnungen	3'446.4	3'510.2	-63.8
Total Ertrag	98'199.4	90'887.2	7'312.2
Ertragsüberschuss	7'805.4	3'040.4	4'765.0



Erneuerungswahlen 2026 und Abstimmungen

Dankesinserate



Wir dürfen weitermachen – darüber freuen wir uns sehr.

Herzlichen Dank allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen und die vielen Stimmen bei den Schulpflegewahlen. Das bedeutet uns viel.

Sabine Wegmann und Maja Roca engagieren sich bereits seit vielen Jahren in der Behörde und schätzen es sehr, diese Aufgabe weiterführen zu dürfen. Für Birgit Dell'Ava beginnt mit der Wahl neu die Mitarbeit in der Schulpflege – wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit im Team und auf die gemeinsamen Aufgaben.

Die Schule unserer Gemeinde liegt uns am Herzen. Gemeinsam mit Lehrpersonen, Schulleitung, Behörden, Eltern und allen weiteren Beteiligten wollen wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass sie ein guter Ort zum Lernen und Wachsen bleibt.



Sabine Wegmann
Maja Roca und
Birgit Dell'Ava

SCHULE VOLKETSUIL

Alle sechs Bisherigen wiedergewählt – drei Neue ergänzen die Schulpflege

Die Schulpflege startet mit sechs bisherigen und drei neuen Mitgliedern in die Amtsperiode 2026–2030. Schulpräsidentin Raffaella Fehr nimmt neu mit der Einführung der Einheitsgemeinde Einsitz im Gemeinderat.

Alle bisherigen Schulpflegemitglieder, die zur Wiederwahl antraten, wurden am Sonntag, 8. März, in

ihrem Amt bestätigt. Es sind dies: Raffaella Fehr (FDP, 2987 Stimmen), Sabina Hostettler (SVP, 2670 Stimmen), Maja Roca (parteilos, 2646 Stimmen), Sabine Wegmann (parteilos, 2624 Stimmen), Matthias Lüthi (parteilos, 2511 Stimmen), Dimitrios Gakidis (FDP, 2270 Stimmen).

Raffaella Fehr wurde zudem mit 2519 Stimmen als Schulpräsidentin

wiedergewählt. Als Schulpräsidentin nimmt sie mit der Einführung der Einheitsgemeinde automatisch Einsitz im Gemeinderat Volketswil. Neu in die Schulbehörde gewählt wurden: Christoph Tschanz (FDP, 2423 Stimmen), Birgit Dell'Ava (parteilos, 2263 Stimmen) und Gabriel Hürlimann (SVP, 2161 Stimmen). Fabienne Donofrio-Scherrer (partei-

los, 1994 Stimmen) erreichte zwar das absolute Mehr, schied aber als überzählig aus.

Die Stimmbeteiligung lag bei 37,37 Prozent.

Die neu gewählte Schulpflege startet am 1. Juli in die neue Amtsperiode 2026–2030.

Schulpflege Volketswil

REFORMIERTE KIRCHE

Zweiter Wahlgang am 14. Juni

Die Kirchenpflege der Reformierten Kirche gratuliert den neu gewählten und den bisherigen Behördenmitgliedern zur Wahl.

Der zweite Wahlgang für das Präsidium und für zwei weitere Sitze findet am 14. Juni statt. Interessierte Gemeindemitglieder sind gebeten,

ihren Wahlvorschlag mit 15 Unterschriften bis Mittwoch, 18. März, um 16.30 Uhr bei der Politischen Gemeinde einzureichen.

Das Formular für den Wahlvorschlag und weitere Informationen finden Sie auf www.ref-volketswil.ch/wahlen2026. (e.)

LESERBRIEFE

Herzlichen Dank für Ihre Stimme

Ich danke allen Wählerinnen und Wählern für das grosse Vertrauen. Dass meine Wiederwahl in die Sozialbehörde mit vielen Stimmen bestätigt wurde, freut mich sehr. Es ist ein Ansporn, mich weiterhin engagiert für unsere Gemeinde

und ihre Menschen einzusetzen. Ich freue mich, mit den beiden bisherigen Mitgliedern und mit dem neuen Mann im Team weiter in der Sozialbehörde die verantwortungsvollen Aufgaben anzugehen.

Gabriela Stüssi, Volketswil



Doppelter Neustart im Werkhof Volketswil

Mit neuem Strassenmeister und neuem Kommunalfahrzeug ist das Werkhof-Team gut aufgestellt für die vielfältigen Aufgaben.

Wenn in Volketswil die Strassen gereinigt, die Böschungen gemäht, die Abfalleimer geleert oder im Winter der Schnee geräumt wird, steckt das Werkhof-Team dahinter. Seit Anfang 2026 tut es dies unter neuer Leitung und mit einem neuen Fahrzeug.

Stefan Müller, bereits seit 20 Jahren im Einsatz für die Gemeinde, ist seit 1. Januar 2026 Strassenmeister und damit Leiter des Werkhofs. Für ihn und sein erfahrenes Team



Von links: Stefan Müller, Leiter Werkhof, Katrin Schneider, Bereichsleiterin Tiefbau und Werke, sowie Gerd Zell, Geschäftsführer Garage G. Zell GmbH. BILD GEMEINDE VOLKETSCHWIL

zeichnete sich ab, dass das bisherige Kommunalfahrzeug nach 14 Jahren treuem und verlässlichem Einsatz ausgedient hatte. Material- und Rost-

schäden sowie steigende Unterhaltskosten machten eine Ablösung unumgänglich. Seit Jahresbeginn gehört nun ein Ford Ranger zum Fuhrpark. Das robuste Nutzfahrzeug, das bei einer Volketswiler Garage gekauft wurde, überzeugt in vielfacher Hinsicht: Dank eines Pfadschlitten-Anbaus ist es bei Schnee auch als Ersatzfahrzeug im Winterdienst einsetzbar. Zudem bietet der Ranger fünf Sitzplätze und dient dem Team somit auch als Mannschaftsfahrzeug.

Das ganze Team freut sich über den Neuzugang auf vier Rädern. Zudem konnte das alte Fahrzeug als Occasionsfahrzeug weiterverkauft werden. (e.)

Wir sehen dein Lächeln,
wir hören deine Stimme,
wir blicken auf eine schöne Zeit zurück.
Du bist nicht mehr da,
doch in unseren Herzen wirst du immer sein.

Traurig, aber dankbar, nehmen wir Abschied von meiner geliebten Schwester,
unserer lieben Schwägerin, Tante und Freundin

Margrit Schmid-Adam

22. Januar 1939 bis 7. März 2026

Nach drei Wochen liebevoller Betreuung in der «Sonnweid» in Wetzikon durfte Margrit friedlich einschlafen. Ihr frohes Wesen und ihr Humor bleiben unvergessen. Jahrelang hat Margrit mit viel Freude und Hingabe ihre Gartenoase an der Chilegass Volketswil gepflegt. Ihr künstlerisches Schaffen hat viele Spuren hinterlassen.

In stiller Trauer:
Sieglinde und Peter Stadler-Adam
Christoph und Stefanie Stadler mit Pauline und Xenia
Fam. Henri Schmid-Hotz
Klara Zwicky-Schmid
Fam. Hedi Bertschinger-Schmid
Verena Graber Schwenda und Bela Schwenda
Erika Bergamin-Graber
Verwandte und Freunde

Die Abdankung und Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 26. März 2026 um 11 Uhr auf dem Friedhof Neuwies in Volketswil statt.

Traueradresse: Erika Bergamin-Graber, Brandstrasse 30, 8610 Uster

GEMEINDENEWS

Gemeinderat Volketswil

Neue Verordnung über die Entschädigung der Behörden und Kommissionen

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil haben am 22. September 2024 der neuen Gemeindeordnung und damit der Einführung der Einheitsgemeinde zugestimmt. Diese tritt am 1. Juli 2026 in Kraft. Die Entschädigungen der Behörden der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde sind derzeit in zwei separaten Erlassen festgelegt: in der Verordnung über die Entschädigung der Behörden und Kommissionen der Politischen Gemeinde (in Kraft per 1. Mai 2010) sowie im Reglement Behördenentschädigung der Schulpflege (in Kraft per 1. Januar 2014). Mit der Einführung der Einheitsgemeinde ist es erforderlich, diese beiden Erlasse zusammenzuführen. Eine zusammengesetzte Projektgruppe aus Politischer Gemeinde und Schulgemeinde erarbeitete eine neue Entschädigungsverordnung und passte die Entschädigungen an die neuen Strukturen, die erweiterten Zuständigkeiten und den höheren Zeitaufwand an. Die erarbeitete Verordnung wurde vom Gemeinderat am 22. Juli 2025 und von der Schulpflege am 17. Juli 2025 genehmigt und in die Vernehmlassung bei den Ortsparteien und den Behörden geschickt. Infolge der Bearbeitung der Stellungnahmen kamen Gemeinderat und Schulpflege zum Schluss, eine vollständig neue Verordnung über die Entschädigung der Behörden und Kommissionen zu erstellen. Der Gemeinderat hat die neue Verordnung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2026 verabschiedet. Die entsprechende Weisung wird mit der Einladung zu gegebenem Zeitpunkt in den «Volketswiler Nachrichten» publiziert.

Aufsicht über die Liegenschaftsentwässerung – Teilgebiet A1 bis A3

Im Jahr 2019 genehmigte der Gemeinderat das Aufsichtskonzept über die private Liegenschaftsentwässerung. Das Aufsichtskonzept sieht vor, dass sämtliche privaten Liegenschaftsentwässerungen innerhalb von 30 Jahren geprüft werden. Weiter sind gemäss den Schutzzonenreglementen der Grundwasserfassungen die Kanalisationsleitungen alle fünf Jahre zu untersuchen. Für das Jahr 2026 ist die Bearbeitung der Gebiete A1 bis A3 vorgesehen, welche ca. 130 Liegenschaften umfassen (Gebiete Giessen, Seewadel, Edlisbrunnen und Hegnau). Da sich seit der letzten Untersuchung vor fünf Jahren wenig verändert hat, werden lediglich die Grundstücksanschlussleitungen und

bei den grösseren Überbauungen einige weiterführende Leitungen aufgenommen. Der Gemeinderat hat für die Untersuchung der Liegenschaftsentwässerung in den Teilgebieten A1 bis A3 gemäss Aufsichtskonzept einen Kredit von CHF 83 000.00 bewilligt. Die Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, wird mit den technischen Arbeiten beauftragt. Die Arbeitsvergabe erfolgt zum Preis von CHF 28 000.00.

Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:

- Einfache Gesellschaft Eichstrasse Volketswil, c/o Trade Tool AG, Zentralstrasse 26, Volketswil, für den Abbruch der Bestandesbaute und den Neubau des Mehrfamilienhauses mit 4 Wohnungen und einer Tiefgarage an der Eichstrasse 12, Volketswil;
- Thomas Hary und Zuzana Hary Knapová, Tomenrain 22, Gutenswil, für den Neubau der Poolanlage mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe am Tomenrain 22, Gutenswil;
- HIG Immobilien Anlagestiftung, Löwenstrasse 29, Zürich, für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 10 Wohnungen an der Ackerstrasse 7, Hegnau;
- Rolf Keller und Gabriela Parini, Blutzwis 30, Kindhausen, für den Neubau des Carports am Blutzwis 30, Kindhausen;
- SFP Retail AG, Seefeldstrasse 275, Zürich, für den Umbau im Erdgeschoss (Mieterausbau OTTO's) an der Industriestrasse 15, Zimikon.

Bauberechnungen

Der Gemeinderat hat folgende Bauberechnungen genehmigt:

- Für die Belagssanierung der Wangenstrasse mit Gesamtkosten von CHF 115 915.05 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 22 084.95.
- Für den Ersatz der Strassenbeleuchtung Wangenstrasse mit Gesamtkosten von CHF 35 957.65 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 14 042.35.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Gemeindepolizei Volketswil hat am 2. Februar 2026 an der Hardstrasse in Volketswil eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden gesamthaft 463 Fahrzeuge gemessen, wovon 6 zu schnell unterwegs waren. Weiter hat die Gemeindepolizei Volketswil am 23. Februar 2026 an der Eichholzstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden gesamthaft 202 Fahrzeuge gemessen, wovon 3 die Höchstgeschwindigkeit überschritten haben.



Die Gemeindepolizei trainierte unter anderem das Handeln bei einem Amoklauf. BILD ZVG

GEMEINDEPOLIZEI

Gemeindepolizei trainierte Ernstfall

Um lebensbedrohliche Einsatzlagen kompetent zu bewältigen, frischte die Gemeindepolizei Volketswil ihr Wissen mit praxisnahen Szenarien auf.

Am Freitag, 6. März 2026, absolvierte die Gemeindepolizei ein intensives Auffrischungstraining, um für lebensbedrohliche Einsatzlagen bestens vorbereitet zu sein. Denn im Ernstfall sind klare Zuständigkeiten, Abläufe und Fachkenntnisse entscheidend, um einen solchen Einsatz kompetent zu bewältigen. Als Übungsgelände wurde das Schulhaus Feldhof genutzt, das derzeit umgebaut wird. Um die Übungen möglichst realitätsnah darzustellen, kamen zudem Statistinnen und Statisten sowie eigens hergerichtete Puppen zum Einsatz.

Standardszenarien und komplexe Lagen

Unter der fachkundigen Leitung des korpseigenen Instructors probten

die Gemeindepolizistinnen und Gemeindepolizisten im ersten Teil des Trainings das korrekte taktische Vorgehen anhand von Standardszenarien. Im zweiten Teil wurden hochdynamische und komplexe Szenarien simuliert, wie beispielsweise ein Amoklauf, welche ein unmittelbares und konsequentes Handeln der Polizei erfordern. In voller Ausrüstung trainierten die Angehörigen der Gemeindepolizei während mehrerer Stunden und brachten ihre Kenntnisse im Umgang mit lebensbedrohlichen Einsatzlagen auf den neusten Stand.

Sowohl die Übungsleitung als auch die Mitarbeitenden der Gemeindepolizei Volketswil zogen ein positives Fazit aus den mental und körperlich anspruchsvollen Übungen. Die Gemeindepolizei Volketswil dankt herzlich der Bauleitung des Schulhauses Feldhof für die Bereitstellung des Geländes sowie den freiwilligen Statistinnen und Statisten, welche wesentlich dazu beigetragen haben, die Szenarien möglichst realitätsnah üben zu können. (e.)

STANDORTFÖRDERUNG

Gelungener Auftakt: WiVo* stärkt Vernetzung am Standort Volketswil

Am 25. Februar fand bei Mövenpick Wein Volketswil der erste «WiVo*Afterwork-Meet&Connect» statt. Mit dem neuen Format schafft die Standortförderung Volketswil eine regelmässige Plattform für Austausch und Begegnung im Industriegebiet.

In entspannter Atmosphäre mit Weinprobe und Apéro kamen Unternehmerinnen und Unternehmer, Mitarbeitende sowie weitere im Industriegebiet tätige Personen miteinander ins Gespräch. Der Anlass zeigte eindrücklich, wie gross das Interesse an persönlichem Austausch und standortübergreifender Vernetzung ist.

Ziel des WiVo*Afterwork ist es, Beziehungen zu stärken, neue Kontakte zu ermöglichen und das Netzwerk am Standort nachhaltig weiterzuentwickeln.

Begegnung als Standortfaktor

Der WiVo*Afterwork ist als monatliches Format konzipiert und soll kontinuierlich Impulse für Dialog



Geglückte Premiere: Monatlich lädt die Standortförderung zu Austausch und Begegnung im Industriegebiet ein.

BILD ZVG

und Zusammenarbeit setzen. «Der erste Afterwork hat gezeigt, welches Potenzial im persönlichen Austausch steckt», sagt Marcel Muri, Standortförderer von Volketswil. «Wenn Menschen sich begegnen, entstehen neue Ideen, Kooperationen und Perspektiven – das stärkt den Standort langfristig.» Die

nächste Ausgabe des WiVo*Afterwork findet am 25. März erneut bei Mövenpick Wein Volketswil statt.

Gemeinsam weiterentwickeln

Unter der Marke WiVo* bündelt die Standortförderung ihre Aktivitäten zur Stärkung des Wirtschafts- und Lebensstandorts Volketswil. Mit wie-

derkehrenden Formaten wie dem WiVo*Afterwork wird der Fokus bewusst auf Vernetzung, Sichtbarkeit und gemeinsames Engagement gelegt. (e.)

Informationen zu kommenden Veranstaltungen finden Sie unter: www.wivo.ch/updates/veranstaltungen

PUBLIREPORTAGE

Tage der offenen Tür bei Wirz Wohnen

Wirz Wohnen lädt am 28. und 29. März zu einem Besuch der kleinen, aber feinen Möbelausstellung an der Brunnenstrasse 14 (direkt bei der Autobahnausfahrt) ein.

Es erwarten Sie Topmarken wie zum Beispiel Stressless, Hüsler Nest, Rolf Benz oder ro viva. Lassen Sie sich von uns für komfortables, gesundes Wohnen oder Schlafen begeistern.

Wir versprechen Ihnen nachhaltig produzierte, langlebige, frei planbare Qualitätsprodukte aus allen Wohnbereichen, an denen Sie lange Freude haben. Persönliche, individuelle Beratung und bestes Preis-Leistungs-Verhältnis sind bei Wirz Wohnen immer inbegriffen – auf Wunsch mit Volls-service wie Lieferung, sorgfältiger Montage und allfälligem Entsorgen der alten Möbel. Diverse



Wirz Wohnen bietet langlebige Qualitätsprodukte an.

BILD PD

Neuheiten sind kürzlich eingetroffen, zudem werden verschiedene Ausstellungsmodelle sehr günstig angeboten. Kommen Sie bei uns vorbei oder machen Sie sich ein Bild auf www.wirzwohnen.shop. Unter allen Besuchern der Ausstellung bis Ende April werden zehn Gutscheine für den Kauf von Wohnaccessoires oder Möbeln im Wert von je 100 Franken verlost. Die Chancen, einen Gutschein zu gewinnen, sind sicher im Vergleich zu anderen Wettbewerben sehr gut. Das Team von Wirz Wohnen freut sich auf Ihren Besuch. Ein Kaffee oder ein Getränk mit einem Biskuit ist immer offeriert. (pd.)

Wirz Wohnen AG, Brunnenstrasse 14, 8604 Volketswil, Tage der offenen Tür: Samstag, 28. März, von 9 bis 17 Uhr, Sonntag, 29. März, von 11 bis 17 Uhr, Telefon 052 315 27 51 / Website: www.wirzwohnen.ch / www.wirzwohnen.shop

KIRCHLICHES

Kulturreise am 30. Mai nach St.Gallen

Die traditionelle Kulturreise der reformierten und der katholischen Kirche führt in diesem Jahr nach St.Gallen. Am Vormittag steht eine Führung durch die Stiftsbibliothek und die Kathedrale auf dem Programm. Die Stiftsbibliothek ist die älteste Klosterbibliothek der Welt. Sie beherbergt rund 170000 Bücher. Der Büchersaal gilt als einer der schönsten nicht kirchlichen Barockräume der Schweiz. Die Kathedrale ist gleichzeitig Pfarrkirche der Dompfarrei und Kirche des Bistums St. Gallen. Sie steht dort, wo 612 der irische Wandermönch Gallus eine Einsiedelei errichtete. Die Kathedrale und die barocke Klosteranlage wurden in der Mitte des 18. Jahrhunderts erbaut. Nach dem Mittagessen geht es weiter ins Textilmuseum. Dieses beherbergt eine der bedeu-

testen Textilsammlungen der Schweiz mit Gewebe und Stickereien aus aller Welt und Musterbüchern. Illustrationen und Fotografien veranschaulichen die Geschehnisse der Schweizer Textilindustrie zwischen regionaler Verbundenheit und internationalen Verflechtungen. (e.)

Informationen zum Ausflug und die Anmeldung finden Sie auf der Website der beiden Kirchen www.ref-volketswil.ch oder www.pfarrei-volketswil.ch. Anmeldeschluss ist der 30. April. Auskünfte erteilen auch die Sekretariate der beiden Kirchgemeinden.



KURSANGEBOT

Sturzpräventionsanlass in Volketswil

Möchten Sie wissen, wie hoch Ihr persönliches Sturzrisiko ist und was Sie gezielt dagegen tun können? Besuchen Sie am Samstag, 28. März, den kostenlosen Sturzpräventionsanlass der Physiotherapie Volketswil AG, der Rheumaliga sowie der BFU (Sichergehen).

Der Anlass richtet sich an alle, die Stürze vorbeugen und sicher mobil bleiben möchten – egal ob Sie bereits einmal gestürzt sind oder noch nie. Sie können an allen Angeboten teilnehmen oder einzelne auswählen:

- Sturzrisiko – Einschätzung 1:1 mit Physiotherapeutinnen und -therapeuten (einfache, funktionelle Tests und persönliche Beratung);
- Qigong-Schnupperlektion;
- Vortrag einer Expertin der BFU (10 bis 11 Uhr) mit wertvollen Tipps zur Sturzprävention im Alltag. (e.)

Ort: Physiotherapie Volketswil und Gesundheitszentrum, Lindenstrasse 2, Volketswil; Teilnahme: kostenlos (Anzahl Plätze: max. 30); Anmeldungen unter 044 405 45 55 (Rheumaliga Zürich, Zug und Aargau)

FRAUEZMORGE

Schweizer Maler und ihre Bilder

Am Dienstag, 14. April, von 9 bis 11 Uhr findet im Zwinglisaal des Kirchgemeindehauses der nächste Frauezmorge statt.

Wir begeben uns auf eine visuelle Reise durch die Welt berühmter Schweizer Maler. Entdecken Sie neben faszinierenden Gemälden auch kaum bekannte und unterhaltsame Facetten von Künstlern wie Anker, Amiet, Böcklin, Carigiet, Hodler, Giacometti, Segantini, Vallotton etc. Der Referent Fredy Staudacher ist ehemaliger Betriebsdisponent und Partner Sales Manager bei einem weltweit tätigen amerikanischen Computerhersteller. Seine grosse Leidenschaft ist das lebendige Erzählen lustiger Geschichten für Senioren. Skurrile Begebenheiten sowie kaum bekannte Hintergründe zu Künstlern vergangener Epochen ha-

ben es ihm besonders angetan. In seiner Freizeit malt er Aquarelle, spielt Klavier und treibt Sport.

Der Frauezmorge ist ein offenes Begegnungsangebot für Frauen, das Gemeinschaft, Inspiration und persönliche Impulse miteinander verbindet. In angenehmer Atmosphäre bei einem gemeinsamen Frühstück werden Referate, Themeninputs oder kulturelle Beiträge angeboten, die zum Nachdenken und Sichaustauschen anregen.

Der Anlass schafft Raum für Begegnung und lädt dazu ein, neue Perspektiven für den Alltag zu entdecken. (e.)

Kosten: 15 Franken. Anmeldungen bis 10. April beim Sekretariat, Telefon 043 399 41 11, E-Mail: sekretariat@ref-volketswil.ch



Rolf Raggenbass & Country Heart Trio sorgen für beschwingte Klänge.

BILD ZVG

VOLKETSWILER ABENDMUSIK

Rolf Raggenbass & Country Heart Trio spielen in der reformierten Kirche

Die fünfte Volketswiler Abendmusik des laufenden Zyklus wird beschwingt: Rolf Raggenbass & Country Heart Trio spielen am Sonntag, 22. März, um 17 Uhr auf Englisch und Mundart. Rolf Raggenbass & Country Heart Trio bieten Country-Musik unplugged (akustisch verstärkt) in Mundart und Englisch. Das Reper-

toire umfasst aktuelle moderne bis traditionelle Country- und Country-Gospel-Songs sowie Titel aus den sieben CDs von Rolf Raggenbass (drei Alben in Englisch, vier Alben in Mundart). Die reformierte Kirchenpflege lädt herzlich ein. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. (e.)

SENIORE-TRÄFFE

Einblick in die Flughafenkirche

Am Montag, 23. März, um 14 Uhr gibt uns Rhea Schait, Pfarrperson am Flughafen Zürich, im Zwinglisaal des reformierten Kirchgemeindehauses einen Einblick in die Arbeit der Flughafenseelsorge. Mitten im pulsierenden Flughafenbetrieb ist die Flughafenkirche ein Ort der Ruhe, der Reisende und Mitarbeitende gleichermaßen einlädt, abzuschalten und durchzuatmen. Menschen, die ein offenes Ohr brauchen, finden dies beim Seelsorgeteam am Flughafen Zürich. Seit bald zehn Jah-

ren ist Rhea Schait Pfarrperson am Flughafen Zürich. Sie gibt in ihrem Referat einen Einblick in die Arbeit der Flughafenseelsorge. Rhea Schait erzählt Geschichten aus dem Seelsorgealltag und zeigt auf, welche Funktion die Seelsorge in diesem multikulturellen und multireligiösen Umfeld wahrnimmt. Herzliche Einladung zu diesem interessanten Nachmittag mit anschliessender Kaffeerunde. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Ökumenische Kommission für das Alter



Blick in den Kirchenraum am Flughafen Zürich.

BILD ZVG

HANDARBEITSGRUPPE

Handarbeiten-Verkauf im «Zänti»

Die Handarbeitsgruppe ist mit ihrem Verkaufsstand mit selbst gestrickten Werken am Freitag, 27. März, von 8 bis 18 Uhr und am Samstag, 28. März, von 8 bis 18 Uhr wieder im «Zänti» anwesend. Gerne werden auch Aufträge entgegengenommen. (e.)

HANDARBEITSGRUPPE

Schöne Stricksachen am Volksmarsch

Am Samstag, 21. März, von 13 bis 17 Uhr sind wir mit unserem Stand mit schönen Stricksachen anlässlich des Volksmarsches beim Pfarreizentrum Bruder Klaus zu finden. Wenn Sie einen Wunsch für ein individuelles Strickgeschenk haben, erledigen wir das gerne für Sie. (e.)



Blick auf den Standort von Emil Frey in Volketswil, wo das Unternehmen seit 12 Jahren tätig ist und derzeit 65 Mitarbeitende beschäftigt.

BILDER PD

PUBLIREPORTAGE

Grosse Frühlingsausstellung bei Emil Frey

Die Emil Frey Volketswil ist Ihr Mobilitätspartner in der Region und seit 2014 am Standort Volketswil tätig. Wir sind offizieller Hauptvertreter von Kia, Mazda, Mercedes-Benz, Opel und Suzuki.

Mit einem Team von 65 engagierten Mitarbeitenden kümmern wir uns täglich darum, dass Ihr Fahrzeug nicht nur fährt, sondern begeistert. Unsere Leidenschaft für Technik, Qualität und persönlichen Service macht uns zu einer der ersten Adressen für Verkauf, Wartung und Reparatur in der Region.

Ihr Auto in besten Händen

Im Erdgeschoss sorgen unsere topausgebildeten Mechaniker mit modernster Diagnosetechnik und Werkstattaufrüstung für das technische Wohl Ihres Fahrzeugs. Ob Routinewartung, komplexe Reparatur oder eine fundierte Beratung rund um Ihr Fahrzeug: Hier ist Ihr Auto in den besten Händen. Ein Stockwerk höher, in unserer hauseigenen Karosserie und Lackiererei, kümmern sich erfahrene Spengler und Lackierer um Blechschäden aller Art. Von kleinen Parkremplern bis zu umfassenden Unfallreparaturen erhalten

Sie alles aus einer Hand – fachmännisch, prompt und nach höchsten Qualitätsstandards.

Programm für Jung und Alt

Mit den **EMIL FREY DAYS** von **21. und 22. März** bieten wir Ihnen die perfekte Gelegenheit, die neuesten Modelle unserer Markenwelt live zu erleben. Freuen Sie sich auf Probefahrten, attraktive Aktionen und ein Rahmenprogramm für die ganze Familie. Entdecken Sie den neuen Kia EV5 sowie das hochflexible PV5-Konzept. Lernen Sie den brandneuen Mazda CX 5 kennen, einen zeitlosen Bestseller, der immer wieder mit Komfort und Zuverlässigkeit überzeugt. Bei Mercedes-Benz erwarten Sie sportliche Eleganz und überzeugende Effizienz mit den Modellen CLA, European Car of the Year 2026, und der Neuheit GLB EQ. Opel präsentiert das frische Astra-Facelift und den dynamischen Corsa Viva. Die kompakte Nr. 1 Suzuki

bringt Frühlingsgefühle auf vier Rädern mit dem exklusiven Sondermodell Sakura.

Einmalige Spezialaktion

Während der Ausstellung profitieren Sie zudem von einer einmaligen Spezialaktion: **Für jede Begleitperson, welche Sie mitbringen, erhalten Sie 0,5 Prozent zusätzlichen Nachlass, und das für bis zu sechs Begleitpersonen.** Sie können sich also insgesamt bis zu **3 Prozent Extrarabatt** sichern. Und das Beste: Die Aktion gilt **für alle Marken**, seien es **Neuwagen oder Occasionen**. Eine Chance, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten, denn gemeinsam kommen Sie nicht nur in toller Gesellschaft zum Wunschauto, sondern auch günstiger.

Neben automobilen Highlights bieten die **EMIL FREY DAYS** Unterhaltung für Gross und Klein: Kinderschminken, ein Gumpischloss und coole Racing-Simulatoren sorgen für

Spass und Action. Kulinarische Genussmomente mit einer Wurst vom Grill runden den Besuch ab. Ideal für Familien, Autoliebhaber und alle, die Freude an Mobilität haben.

Wir freuen uns darauf, Ihnen unser breites Angebot näherzubringen und zu zeigen, was uns seit vielen Jahren antreibt: Begeisterung für Qualität, Technik und Leidenschaft dafür, unseren Kundinnen und Kunden täglich das Beste zu bieten. Ganz nach unserem Motto:

5 Marken – 1 Vertrauen.

Ihre Emil Frey Volketswil



Patrick Schmidli
Geschäftsführer
Emil Frey Volketswil

KIRCHLICHES

«Chile für Chliini» zweimal im März

Einladung für alle Kinder ab 2 Jahren, ihre Eltern und ihre Grosseltern! Wir freuen uns sehr auf die kommenden zwei «Chile für Chliini»-Anlässe zum Thema Ostern. Donnerstag, 19. März, um 10 Uhr: Wir hören die Geschichte vom Palmsonntag: Jesus kommt nach Jerusalem, und die Leute feiern ihn wie ein König. Es warten leider auch seine Feinde und möchten ihn verhaften! Wie es weitergeht, erfährt ihr an diesem Morgen. Donnerstag, 26. März, um 10 Uhr: Stups, der kleine

Osterhase, fällt immer auf die Nase. Egal was er macht, immer geht etwas schief. Kommt vorbei und lauscht der ganzen Geschichte! Wir singen und beten, und am Schluss gibt es ein kleines «Bhaltis» für alle Kinder. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Zusammensein im Sigristenhaus bei Weggli und Schoggistängeli eingeladen. Wir freuen uns auf dich und grüssen herzlich,
s «Chile für Chliini»-Team
und dr Frederick, d Chilemuus

KIRCHLICHES

Der Volketswiler Volksmarsch

Auch dieses Jahr führt Sie der traditionelle Volketswiler Volksmarsch wieder über Wege und Strassen unserer Gemeinde, die Sie vielleicht noch nicht kennen!

Der Volksmarsch steht unter dem Zeichen karitativer Tätigkeit und gemeinschaftlicher Verbundenheit. So wird er von der ökumenischen Vorbereitungsgruppe der römisch-katholischen und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde im Rahmen der Aktion Fastenopfer/

«Brot für alle» organisiert: Dieser karitativen Aktion kommen die Startbeiträge zugute und das Geld durch den Konsum an den Ständen!

Der Volksmarsch findet am 21. März statt. Gestartet wird bei der katholischen Kirche ab 13 Uhr, und es steht eine kurze (5 Kilometer) und eine lange (10 Kilometer) Route zur Wahl. Am Ziel wartet dann ein gemütliches Beisammensein mit Spaghetti und Kuchen im katholischen Pfarreizentrum. (e.)



Emil Frey Volketswil

Herzlich willkommen zur Frühlingsausstellung

Samstag, 21. März 2026 09.00–17.00 Uhr
Sonntag, 22. März 2026 10.00–17.00 Uhr



Das erwartet Sie bei uns an der Frühlingsausstellung:

- Neuheiten von Kia, Mazda, Mercedes-Benz, Opel und Suzuki
- Attraktive Ausstellungs-Aktionen & TOP Leasingkonditionen
- Bruno's Grill & Brauriif Craft Beer aus Volketswil
- Attraktionen und Unterhaltung für die ganze Familie
- Gewinnen Sie 1 von 10 Hotel-Aufenthalten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



TWIRLING CLUB

Eine schwierige Aufgabe gut gelöst

Vor kurzem fand in Yverdon der dritte und letzte Teil der technischen Disziplinen der Schweizer Meisterschaft im Twirling statt, und der Twirling Club Volketswil erreichte mit einer soliden Leistung wieder mehrere Podestplätze. Am Sonntag nahmen beim Coupe Arthur Haldi die jüngsten Athleten teil und erzielten auch da sehr gute Resultate.

Technische Wettkämpfe

Die Finalrunde der technischen Disziplinen im Twirling ist für alle Twirlerinnen und Twirler immer eine schwierige Aufgabe. Im täglichen Training und mental sind die Athleten bereits voll in den Vorbereitungen für die kommenden tänzerischen Disziplinen in zwei Wochen, und trotzdem mussten sie am Samstag nochmals ihr Können bei den technischen Wettkämpfen zeigen. Die Volketswiler zeigten insbesondere bei den Kategorien 2-Stab und Artistic Twirl, dass sie diesen mentalen Spagat besonders gut meistern konnten, und so resultierten am Ende neun Gold-, drei Silber- und eine Bronzemedaille.

Traditionsgemäss findet am Sonntag nach dem technischen Final der Coupe Arthur Haldi statt,



In den technischen Disziplinen zeigte der Twirling Club eine solide Leistung.

BILD ZVG

und hier können sich nur die Nachwuchstalente (U14) im Twirling messen. An diesem Wettkampf zeigten die Twirler bereits ihre Programme der tänzerischen Disziplinen, bei welchen mehr das Zusammenspiel zwischen Musik, Jonglage und Gymnastik im Vordergrund steht. Auch hier präsentierten sich die Zürcher Oberländer von ihrer besten Seite. In der Alterskategorie der Kleinsten, den Mini-Twirl, landete Frieda Madaler auf dem hervorragenden dritten Platz, und bei den 10- bis 12-jährigen reichte es für Milana Vorobiova sogar für den zweiten Rang. Besonders stark war Volketswil bei den Duos vertreten, und entsprechend erzielten die Zweiertteams gleich zwei Podestplätze: Lidija Papic/Regina Hürlimann Rang 2, Arona Bozhdaraj/ Fabio Hürlimann Rang 3, Milana Vorobiova/Liara Joos Rang 4.

Dieses Wochenende geht es bereits weiter mit der ersten Runde der tänzerischen Schweizer Meisterschaft im Tessin, und gleich danach sind über Ostern die Europameisterschaften der technischen Disziplinen in Eindhoven, bei welchen acht Twirler aus Volketswil Teil der Schweizer Delegation sein werden.

Gabriel Hürlimann

FC VOLKETSWIL

FCV1 besiegt Glattfelden 3:1

In einem Testspiel zur Vorbereitung auf die am 29. März beginnende Rückrunde der 3. Liga, Gruppe 6, zeigte der FC Volketswil unter seinem neuen Cheftrainer Paco Sanchez eine ansprechende Leistung: Er besiegte den FC Glattfelden aus der 3. Liga, Gruppe 4 – nach der Hinrunde Tabellenzweiter mit Aufstiegsambitionen – verdient und diskussionslos mit 3:1 (0:0).

Ein Minikader von gerade 15 Spielern stand der sportlichen Führung zur Verfügung, darunter talentierte Junioren wie Maznikoli sowie Haxhiu, die erneut eine Talentprobe abliefern konnten. Auch Neuzugang Leon Becic vom FC Regensdorf konnte bei seinem Startdebüt überzeugen.

Spielverlauf

Die erste Spielhälfte war von unterschiedlichen Spielabläufen geprägt. Volketswil bestimmte in den ersten 15 Minuten das Spielgeschehen, danach fand Glattfelden ins Spiel. Allerdings waren Torchancen auf beiden

Seiten eher Mangelware und das halbzeitliche 0:0 dem Spielverlauf entsprechend. Kurz nach der Halbzeitpause überraschte Glattfelden Volketswil mit einem gelungenen Spielzug zur 1:0-Führung. Die Antwort Volketswils liess nicht lange auf sich warten, und Elia Linares sorgte in der 56. Minute für den verdienten Ausgleich zum 1:1. Von da an bestimmte Volketswil bis Spielende das Spielgeschehen mit viel Einsatzwillen, gelungenen Zweikämpfen und Effizienz mit den Toren durch Rejan Haxhiu in der 56. Minute zum 2:1 sowie einem sensationellen 20-Meter-Freistoss zum 3:1 in der 64. Minute. Es war eine gelungene Vorstellung. Selbstverständlich benötigt es noch ausreichend Trainingseinheiten, um für den Start gegen Uster 2 am Sonntag, 29. März, optimal gerüstet zu sein.

Angelos Karios



Weitere Informationen unter:
www.fcvolketswil.ch

VELOBÖRSE

Viele bunte Velos im Volkiland

Am Samstag, 28. März, wird das Volkiland erneut zum Treffpunkt für Velofans: Die Velobörse von Pro Velo Kanton Zürich lädt zum Kaufen und Verkaufen von Secondhandvelos ein. Rund 500 Velos werden erwartet.

Ob Rennrad, Mountainbike, Kinder- oder Alltagsvelo – die Auswahl ist gross. Pro Velo Kanton Zürich organisiert die Börse in Volketswil bereits zum fünften Mal. Der Verband verkauft keine eigenen Velos, sondern stellt eine Plattform bereit, damit möglichst viele Menschen ein passendes und preiswertes Velo finden. Velos werden zwischen 9 und 11 Uhr angenommen. Der Verkauf findet von 10 bis 15 Uhr statt.

Beim Kauf unterstützt Pro Velo mit einer Checkliste für Secondhandvelos. Zudem können Interessierte ihr Wunschvelo gegen Hinterlegung eines Identitätsausweises für eine Testfahrt vom Areal nehmen. Ein unabhängiges Beraterteam hilft bei der Auswahl: «Das Beraterteam achtet auf ein gutes Preis-Leistungs-

Verhältnis sowie die passende Grösse», sagt Börsenmanager Lazzarotto. Wie man ein passendes Börsenvelo findet, erklärt Pro Velo zudem in einem Social-Media-Clip. (e.)

Informationen zu Kauf und Verkauf:
<https://www.provelozuerich.ch/leistungen/veloboersen/>



Rund 500 Velos werden erwartet. BILD ZVG

SENIG

Auenwanderung zum Klingnauer Stausee (W2)

Wir starten am Donnerstag, 26. März, um 9.09 Uhr in Effretikon auf Gleis 5. Mit dem Bus 720 – Abfahrt in Schwerzenbach um 8.47 Uhr und Ankunft um 9.03 Uhr in Effretikon – ist der Umstieg auf Gleis 5 mit zügigem Gehen zu schaffen. Mit der S3 fahren wir via Zürich nach Baden, wo wir uns im Coop-Restaurant beim Bahnhof mit einem Kaffee und Gipfeli stärken und mit der S27 weiter nach Koblenz fahren, wo unsere Wanderung beginnt.

Zunächst folgen wir rund 250 Meter der Bahnhofstrasse, bevor wir links auf einen unbefestigten Weg abbiegen. Dieser führt entlang eines Gewässers bis zur Aare, die wir auf der Autobrücke überqueren. Flussaufwärts folgen wir dem Uferweg, bis wir einen Weg erreichen, der in das idyllische Auengebiet Grien führt, das vollständig der Natur überlassen wurde. Sobald das Kraftwerk Klingnau in Sicht ist, wechseln wir auf den Damm und wandern – leider auf einem asphaltierten Weg – zwischen Leuggernbach und Stausee südwärts. Auf dem Wasser tummeln sich zahlreiche Wasservögel,

etwa Kormorane, Schnatterenten, Brachvögel und viele andere Enten- und Gänsearten. Mit etwas Glück begegnen wir sogar einem farbenprächtigen Eisvogel (Vogel des Jahres 2026) oder einem Kiebitz. Wer hat, soll unbedingt einen Feldstecher mitnehmen. Kurz vor dem Bird-Life-Naturzentrum erreichen wir das Restaurant Oase, wo wir das Mittagmenü einnehmen werden.

Nach dem Essen folgen wir erneut dem Damm entlang des Stausees, vorbei am Vogelturm und mit Blick auf die Aueninseln bis zu Brücke. Nach deren Überquerung wandern wir auf der gegenüberliegenden Seite dem Ufer entlang und hoffen, weitere Wassertiere und Vögel zu Gesicht zu bekommen. Beim «Mühlihof» verlassen wir das Ufer und erreichen bald nach einem leichten Anstieg das Städtchen Klingnau. In der Schatten- und der Sonnengasse, bei der Kirche mit ihrem markanten «Chäsbiessenturm», bietet sich eine letzte Gelegenheit, in einem Restaurant oder einer Bäckerei etwas zu sich zu nehmen, bevor wir am Schloss vorbei zum Bahnhof spazie-

ren. Um 16.05 Uhr steigen wir in die S19 und erreichen Effretikon ohne Umsteigen um 17.08 Uhr. (e.)

Infos: Wanderzeit: dreieinhalb Stunden, Distanz 8,4 km, Auf-/Abstieg: 58 m/59 m. Falls vorhanden, Feldstecher mitnehmen. Mittagessen: Restaurant Oase, Kleindöttingen. Menü 1: Salat und Spaghetti Napoli mit Piccata für Fr. 25.–. Menü 2 (Vegi): Salat und Spaghetti Napoli für Fr. 20.–, Treffpunkt am besten im Bus 720, Ankunft in Effretikon um 9.03 Uhr. Mit der S3 fahren wir um 9.09 Uhr bis Zürich HB. Billette (Kollektiv ab Effretikon) werden von der Wanderleitung besorgt. Reisekosten mit Halbtax: Fr. 21.50 (Kollektiv). Bei unsicherer Witterung Regenausrüstung mitnehmen. Bedingungen zur Durchführung sind einigermaßen trockenes Wetter und mehr als 10 Teilnehmer. Anmeldung bis Sonntag, 22. März 2026, an Verena Schaufelberger: Mail: vschau-felberger@bluewin.ch oder Tel. 044 391 76 62. Bei der Anmeldung bitte mitteilen, ob mit oder ohne Startkaffee und Mittagessen Menü 1/Menü 2 (Vegi)/oder Picknick angeben und im Besitz von Halbtax oder GA. Falls die Wanderung abgesagt werden muss, wird dies allen am Vortag zwischen 12.30 und 13 Uhr per Mail oder Telefon durch die Wanderleitung mitgeteilt.

SENIG

Zum Saisonschluss gibt's Kartoffelsuppe

Morgen Samstag, 14. März, lädt das Senig-Suppenzmittag-Team zum letzten Mal in dieser Saison zum Suppenessen und zum gemütlichen Zusammensein ein. Mitglieder der Mitte Volketswil kochen und servieren eine Bauern-Kartoffelsuppe mit Speck. Zum Kaffee werden verschiedene selbst gebackene Kuchen angeboten. Der Anlass findet im Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au statt und beginnt um 11.30 Uhr. Der Kostenbeitrag für Suppe, Brot, Mineralwasser/Süssmost, Kaffee/Tee und Kuchen beträgt wie bis anhin 5 Franken pro Person. (e.)

SENIG

Nordic Walking

Das nächste Nordic Walking findet am Donnerstag, 26. März, statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Bei Ferienabwesenheit entscheidet der Leiter, welche Tour gelaufen wird. Bei zweifelhafter Witterung gibt Jakob Widmer, Telefon 044 945 01 49, oder Kurt Wunderlin, Telefon 044 980 69 29, Auskunft. (e.)

SENIG

Wanderung auf den Bachtel (W3)

Wir treffen uns am Mittwoch, 1. April, um 9.15 Uhr am Bahnhof Schwerzenbach auf dem Perron oberhalb der Rampe und fahren um 9.28 Uhr mit der S14 nach Hinwil, wo wir um 10.02 Uhr ab Kante B auf den Bus 875 Richtung Ringwil umsteigen und nach Wernetshausen Dorf fahren. Dort könnte im Dorfladen noch etwas eingekauft werden. Von dort wandern wir in ca. zwei Stunden auf dem Wanderweg hoch zum Turm beim Bachtel-Kulm auf 1116 m ü. M., wo wir bei der Feuerstelle das Mitgebrachte bräteln und essen werden (das Panoramarestaurant hat am

Mittwoch Ruhetag). Nach dem Mittagessen geht es ca. eine Stunde weiter in Richtung Wald. Unterwegs machen wir eine Pause beim Bachtelspalt. Diejenigen die noch überschüssige Energie haben, können in ca. 15 Minuten den Rundweg durch den Bachtelspalt absolvieren, während die anderen sich auf den vorhandenen Bänkli ausruhen. Danach geht es weiter bergab durch den Wald und über Wiesen und Weiden auf dem Wanderweg zum Bahnhof Wald. Dort nehmen wir um 15.18 Uhr den Bus 885 in Richtung Rapperswil SG und fahren zum Bahnhof Rüti ZH.

Um 15.36 Uhr geht es auf Gleis 1 weiter mit der S5 bis Wetzikon ZH und mit der S14 zurück nach Schwerzenbach, Ankunft: 16.01 Uhr. (e.)

Infos: Länge: 8 km, Auf-/Abstieg: 400 m/515 m, Dauer: ca. 3 Stunden, Treffpunkt: 9.15 Uhr, Bahnhof Schwerzenbach, auf dem Perron oberhalb der Rampe. Das Bahn- und Busticket wird von der Wanderleiterin gelöst. Anmeldungen bis spätestens 29. März, 18 Uhr, per E-Mail, WhatsApp oder Telefon an die Wanderleiterin mit Angabe des SBB-Abos (Halbtax oder GA). Organisation: Brigitte Nievergelt, 079 666 55 10, brigitte.nievergelt@gmx.ch

SENIG

Lottoplausch im Theatersaal im «In der Au»

Am Freitag, 20. März, findet wieder der beliebte Lottonachmittag im «In der Au» statt.

Spielbeginn ist wie üblich Punkt 14 Uhr im Theatersaal des Gemeinschaftszentrums In der Au. Die erste Runde ist gratis, danach kostet eine Karte 1 Franken. Pro Runde können drei attraktive Preise gewonnen werden. In Sachen Verpflegung gibt es



Lottonachmittag im «In der Au». BILD SENIG

eine Änderung: Als Nachfolgerin des Cafés N'Au wird dieses Mal «LaVita» für die Verpflegung zuständig sein. Wir freuen uns auf viele Spielerinnen und Spieler und auf einen gelungenen und spannenden Spielnachmittag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auskunft erteilt Titus Morger unter Telefon 044 945 15 10. (e.)

SENIG

Liedernachmittag

Am Mittwoch, 18. März, um 14.30 Uhr lädt die Senig erneut zum fröhlichen Liedernachmittag im Bistro LaVita (In der Au 6). Unter der Leitung von Geneviève Tschamper (Klavier) und begleitet von Uwe Dose (Gitarre) singen wir gemeinsam bekannte und weniger bekannte Lieder zur Jahreszeit. Der dritte Liedernachmittag findet am 1. Juli statt. Kaffee und Kuchen gibt es zum Spezialpreis von 6 Franken, weitere Konsumationen zum regulären Preis. Alle sind willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskünfte: Stefan Nufer, Telefon 044 945 42 90. (e.)

HANDARBEITSGRUPPE

Lismi-Club

Am Samstag, 14. März, sind wir von 14 bis 17 Uhr wieder im Gemeinschaftszentrum In der Au im Wohnzimmer. Wir helfen gerne, wenn Sie etwas selbst stricken möchten oder nicht mehr weiterwissen – beim gemütlichen Zusammensein mit einer Tasse Kaffee.

Ihr Lismi-Club-Team In & Trendy

Ein Garten voller Schnee- und Märzenglocken

Der Werkhof entdeckte bei der Arbeitsvorbereitung für eine neue Tempo-30-Zone in einem privaten Garten viele Frühlingsboten.

Mitarbeitende des Werkhofs Volketswil schauten kürzlich bei Silvestra Lötcher an der Ecke Huzlenstrasse/Seewadelstrasse vorbei, um die Entfernung einer Verkehrstafel aus ihrem privaten Garten zu besprechen. Das Schild wird im Zuge der Tempo-30-Signalisation ersetzt und neu auf der Seewadelstrasse platziert. Darüber freute sich die 85-jährige sehr. Nun kommen auch die vielen Schnee- und Märzenglocken (auch als Märzenbecher bekannt) als erste Frühlingsboten noch besser zur Geltung.

Die Schneeglöggli sind immer die Ersten

Seit zehn Jahren hegt und pflegt die ehemalige Bankangestellte ihre Blumen. Wo früher nur Wiese war, recken und strecken sich inzwischen zahlreiche Schnee- und Märzenglöggli. Die Schneeglöggli machen dabei im Jahreszyklus immer den Anfang und zeigen ihre Köpfe oft schon im Januar. «Sie schaffen es selbst bei Schnee, sich durchzustrecken», erzählt Frau Lötcher.

Wie sich Märzenglöggli vermehren lassen

Auch die etwas anspruchsvolleren Märzenglöggli hat sie im Griff und weiss, wie sich diese vermehren lassen. «Einfach die Schaufel in die Hand nehmen, die Blumenzwiebeln ausgraben und sie einzeln wieder neu setzen», erklärt Frau Lötcher. Und dies zeigt Wirkung – ihre ganze Wiese ist voll von Blumen. Welche



Silvestra Lötcher freut sich über die vielen Schnee- und Märzenglocken in ihrem Garten.

BILDER GEMEINDE VOLKETSWIL

der beiden Blumenarten mag sie lieber? «Man sollte ja keine Lieblinge haben, aber die Märzenglöggli mit ihren Kronen gefallen mir sehr», schmunzelt sie.

Wenn im Frühling wieder alles erwacht

Wenn der Frühling kommt und alles wieder belebt ist, diese Jahreszeit

mag Silvestra Lötcher besonders gern. Dann kann sie sich wieder ihren Pflanzen widmen – einem von vielen Interessen, denn bei Frau Lötcher muss immer etwas laufen. «Pflanzen sind Lebewesen – man muss sich um sie kümmern», sagt sie. Morgens begrüsst sie ihre Blumen, abends wünscht sie ihnen Gute Nacht, dies trage viel zum

Wohlbefinden ihrer Pflanzen und zu ihrem eigenen Wohlbefinden bei. Ganz besonders freut sie sich, wenn ihre Glockenblumen auch anderen gefallen – zum Beispiel den Mitarbeitenden des Werkhofs, den Nachbarn und den Spazierenden. Und natürlich auch den Leserinnen und Lesern der «Volketswiler Nachrichten».

Gemeinde Volketswil





Politische Gemeinde und Schulgemeinde

Einladung zur gemeinsamen
Gemeindeversammlung
der Politischen Gemeinde
und der Schulgemeinde
Freitag, 17. April 2026,
19.30 Uhr

Der Gemeinderat und die Schulpflege freuen sich, die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil auf **Freitag, 17. April 2026, 19.30 Uhr**, in das Kultur- und Sportzentrum Gries zur Gemeindeversammlung einzuladen.

Traktanden:

GEMEINDEVERSAMMLUNG POLITISCHE GEMEINDE UND SCHULGEMEINDE

1. Weiterführung der schul- und familienergänzenden Betreuung mit neuem Rabattierungssystem

GEMEINDEVERSAMMLUNG POLITISCHE GEMEINDE

1. Kommunale Planung; Richtpläne;
Kommunaler Richtplan Siedlung und Landschaft;
Festsetzung
2. Kommunale Planung; Richtpläne;
Kommunaler Richtplan Verkehr; Festsetzung

Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung von **Montag, 16. März 2026, bis Freitag, 17. April 2026**, eingesehen werden, wo während dieser Zeit auch die Akten und Anträge aufliegen.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat und der Schulpflege schriftlich und von der Fragestellerin oder vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.





Beleuchtender Bericht

Weiterführung der schul- und familienergänzenden Betreuung mit neuem Rabattierungssystem

Referentinnen: Raffaella Fehr, Schulpräsidentin / Ioana Mattle, Sozialvorstand

1. Ausgangslage

Die Gemeinde Volketswil pflegt eine lange Tradition an schul- und familienergänzender Betreuung. Bereits im Jahre 1985 führte die Schulgemeinde im Zentralschulhaus einen Mittagstisch für Kinder vom Kindergartenalter bis zur 6. Primarklasse. Später bewilligten die Stimmberechtigten auf Antrag des Gemeinderates am 18. März 1994 einen Kredit für den Bau eines Gebäudes mit einem Kindergarten und einem Kinderhort. Am 20. Februar 1996 war der Tageshort an der Feldhofstrasse bereit für die Betriebsaufnahme. Zur damaligen Zeit war es ein Pionierprojekt gewesen, da im ganzen Kanton Zürich keine vergleichbare Kinderbetreuung geführt wurde. Erst im Rahmen der Volksschulreform wurden die Gemeinden im Kanton Zürich verpflichtet, spätestens ab Schuljahr 2009/10 neben dem Schulunterricht ein bedarfsgerechtes Kinderbetreuungsangebot zu führen. So führte die Schulgemeinde im Sommer 2008 je einen Mittagstisch in Gutenswil und in Volketswil (im Arbeitsschulhaus) ein. Die Stimmberechtigten genehmigten in der Folge auf Antrag der Schulpflege am 7. Dezember 2009 ein Kostendach von CHF 160'000.00 für das Betriebsdefizit des schulergänzenden Betreuungsangebots der Schulgemeinde. Seither wurde das Betreuungsangebot der Nachfrageentwicklung folgend stetig ausgebaut. Gemeinden mit einem soliden Angebot an schul- und familienergänzendem Betreuungsangebot haben in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen.

Der Tageshort der Politischen Gemeinde präsentiert ein Angebot für Kindergarten- und Primarschulkinder mit Morgenbetreuung (6.30 bis 8.30 Uhr), Mittagsbetreuung (12.00 bis 13.30 Uhr) und Nachmittagsbetreuung (13.30 bis 18.00 Uhr) an. Darüber hinaus führt der Tageshort ein Ferienbetreuungsangebot mit zwanzig Plätzen während neun von dreizehn Schulferienwochen.

Die Schulgemeinde hat ihr Betreuungsangebot gemäss Vorgaben des Kantons stetig bedarfsgerecht erweitert, indem heute an vier Standorten in den Schulanlagen ein Betreuungsangebot in den Schülerclubs besteht. Demnach werden Kinder von der Kindergarten- bis zur Sekundarstufe in der Morgenbetreuung (7.15 bis 8.15 Uhr), der Mittagsbetreuung (12.00 bis 13.30 Uhr) und der Nachmittagsbetreuung (13.30 Uhr bis 18.00 Uhr) umsort.

2. Rechtliche Grundlagen

Die Vorgaben im kantonalen Volksschulgesetz (VSG) und in der Volksschulverordnung (VSV) verpflichten die Gemeinden zu einem bedarfsgerechten schulergänzendem Betreuungsangebot während der Schulzeit. Von besonderer Relevanz ist §32a Ziff. 1 VSV «Die Gemeinden stellen in der Zeit zwischen 7.30 Uhr und 18 Uhr Tagesstrukturen zur Verfügung, die dem tatsächlichen Bedarf entsprechen». Mit der Revision der vergangenen Gesetzgebung der Volksschule wurden inhaltlich hauptsächlich die bestehenden Hortrichtlinien der Bildungsdirektion in die Volksschulverordnung überführt. So sind zum Beispiel der Betreuungsschlüssel und die Anforderungen an die Berufsausbildung des Betreuungspersonals gesetzlich geregelt.

Gesetzlich nicht geregelt ist hingegen die Finanzierung der Tagesstrukturen. Die Volksschulverordnung legt lediglich fest, dass die Elternbeiträge für alle Leistungen im Zusammenhang mit Tagesstrukturen höchstens kostendeckend sein dürfen.

3. Prüfung und Angleichung bestehender Betreuungsangebote

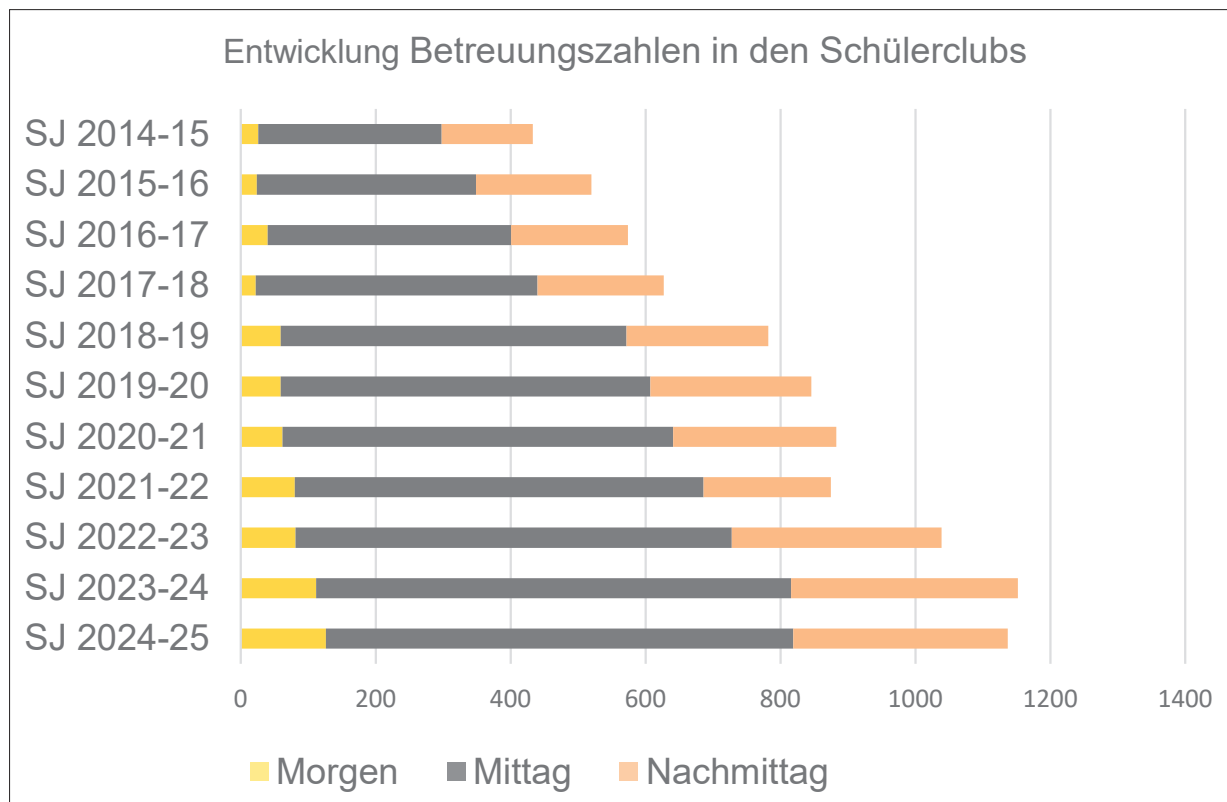
Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in der heutigen Gesellschaft ein grosses Bedürfnis. Ein wichtiges Element bilden die Tagesstrukturen für schulpflichtige Kinder. Die Tagesstrukturen von Schule und Gemeinde sind professionell aufgebaut und übernehmen die Betreuung von Schulkindern ausserhalb der Unterrichtszeiten. Sowohl für den Gemeinderat wie auch für die Schulpflege ist eine Weiterführung des aktuellen Betreuungsangebots in Volketswil von grundlegender Wichtigkeit, zumal Volketswil eine junge und familienreiche Gemeinde ist.

Im Hinblick auf die Einführung der Einheitsgemeinde per 1. Juli 2026 haben der Gemeinderat und die Schulpflege entschieden, eine Arbeitsgruppe mit Vertretungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde zu bilden, und diese beauftragt, die aktuellen Betreuungsangebote zu überprüfen und gegebenenfalls abzugleichen bzw. zu vereinheitlichen. Die Arbeitsgruppe hat unter anderem auch den Grundsatz verfolgt, die schul- und familienergänzenden Betreuungsangebote einem einzigen Verantwortungsbereich zuzuweisen. Sie hat die Grundlagen für nachfolgende Grundsatzentscheide erarbeitet, welche die Schulpflege am 30. September 2025 genehmigt hat und vom Gemeinderat unterstützt wurden:

- a) Grundsatzentscheid zur Übernahme des Tageshortes der Politischen Gemeinde in den Verantwortungsbereich der Schule:
 - Der Tageshort geht in den Verantwortungsbereich der Schulpflege und wird neu als Schülerclub Zentral unter der Leitung der Schulleitung geführt.
 - Die Öffnungszeiten in den Schülerclubs werden in Anlehnung an diejenigen des Tageshortes – Morgenbetreuung ab 6.30 Uhr – angeglichen.
- b) Grundsatzentscheid Beibehaltung des Betreuungsschlüssels gemäss Betriebskonzept der Schule (Anlehnung an Volksschulgesetz):
 - Der bisher von der Schule angewandte Betreuungsschlüssel gemäss Betriebskonzept wird einheitlich für alle Schülerclubs eingesetzt (davon ausgenommen ist die Ferienbetreuung).
- c) Grundsatzentscheid zur Weiterführung des Ferienangebots für zwanzig Plätze, wie dies heute im Tageshort der Politischen Gemeinde angeboten wird:
 - Die Ferienbetreuung im aktuellen Umfang von zwanzig Plätzen wird am Standort des Schülerclubs Zentral (aktuell Tageshort) weitergeführt.
- d) Übernahme des Personals des Tageshortes:
 - Das Personal des Tageshortes wird neu im Schülerclub Zentral im Umfang des notwendigen Personaleinsatzes weiterbeschäftigt.
- e) Weiterführung des Essensangebots im Tageshort (zukünftig Schülerclub Zentral) mit eigenem Kochpersonal:
 - Das Kochpersonal im Tageshort (zukünftig Schülerclub Zentral) wird bis zur ordentlichen Pensionierung der Köchin weiterbeschäftigt.
- f) Einverständnis zur Anpassung und Angleichung der Tarifstruktur für die Unterstützung von finanziell schwächeren Familien:
 - Die Tarifstruktur ist überarbeitet und enthält zwei Reduktionsmöglichkeiten, das heisst maximal drei Tarifschritte (Volltarif, Reduktion 1 und Reduktion 2). Die reduzierten Tarife sollen die finanzielle Tragbarkeit in den Familien gewährleisten.

Das bestehende Betreuungsangebot des Tageshortes (Politische Gemeinde) und in den Schülerclubs (Schulgemeinde) umfasst die Betreuung von Schulkindern der Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe vor und nach dem Schulunterricht sowie über Mittag und während der Schulferien. Die Nach-

frage ist in den letzten Jahren konstant gestiegen. Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Kinderzahlen, aufgeteilt nach den einzelnen Betreuungsmodulen, in den letzten zehn Jahren auf. Sie bestätigt den Betreuungsbedarf in den Familien.



4. Tarife und Rabattierungssystem

Die Elternbeiträge für die Betreuung in den Schülerclubs der Schule richten sich nach dem Einkommen, unter Anwendung eines einfachen Rabattschemas mit einer einzigen Rabattstufe. Die Elterntarife für die Betreuung im Tageshort der Politischen Gemeinde werden bisher gemäss Einkommen berechnet und sind in 13 Abstufungen gegliedert.

Die Elterntarife der Betreuungsangebote waren zudem anzuheben, da sie seit dem Jahr 2013 nicht mehr angepasst wurden. Für die Festlegung der neuen Tarife wurde ein Vergleich mit den Betreuungseinrichtungen von umliegenden sowie vergleichbar grossen Gemeinden vorgenommen. Zudem hat die Schulpflege den Grundsatz gefällt, dass der voll zahlende Betreuungsplatz höchstens die effektiven Kosten dieses Betreuungsplatzes deckt und nicht andere Betreuungsplätze querfinanziert (ohne Vollkosten).

Im Rahmen der Überprüfung und Angleichung der Betreuungsangebote hat sich gezeigt, dass ein einfaches Rabattschema vorzuziehen ist, weil die Tarife verständlicher und transparenter werden. Um die zwei unterschiedlichen Tarifpraxen besser aufeinander abzustimmen und die Erfahrungen der bisherigen Jahre einfließen zu lassen, wurden die Berechnungen gestützt auf verlässliche Schülerzahlen mit Betreuungszahlen vom Monat Mai 2025 angewendet.

Das neu erarbeitete Berechnungsschema soll neu zwei Rabattabstufungen enthalten, die finanzielle Tragbarkeit in den Familien weiterhin gewährleisten, und der Kostendeckungsgrad seitens der Gemeinde soll weiterhin in einem vertretbaren Mass liegen. Die Schulpflege hat sich für einen Kostendeckungsbeitrag von mindestens 66% ausgesprochen (zwei Drittel der Kosten sind durch Elternbeiträge gedeckt).



Tarifstruktur schulergänzende Betreuung		Volltarif	Reduzierter Tarif bei steuerbarem Einkommen unter CHF 65'000.00	Reduzierter Tarif bei steuerbarem Einkommen unter CHF 40'000.00
Elternbeiträge in Franken				
Morgen	6.30– 8.15 Uhr	10	6	5
Mittag	11.50–13.30 Uhr	22	17	10
Nachmittag	13.30–18.00 Uhr	44	37	20
Total		76	60	35
Tarifstruktur familienergänzende Betreuung (Ferienbetreuung ganzer Tag)		120	96	54

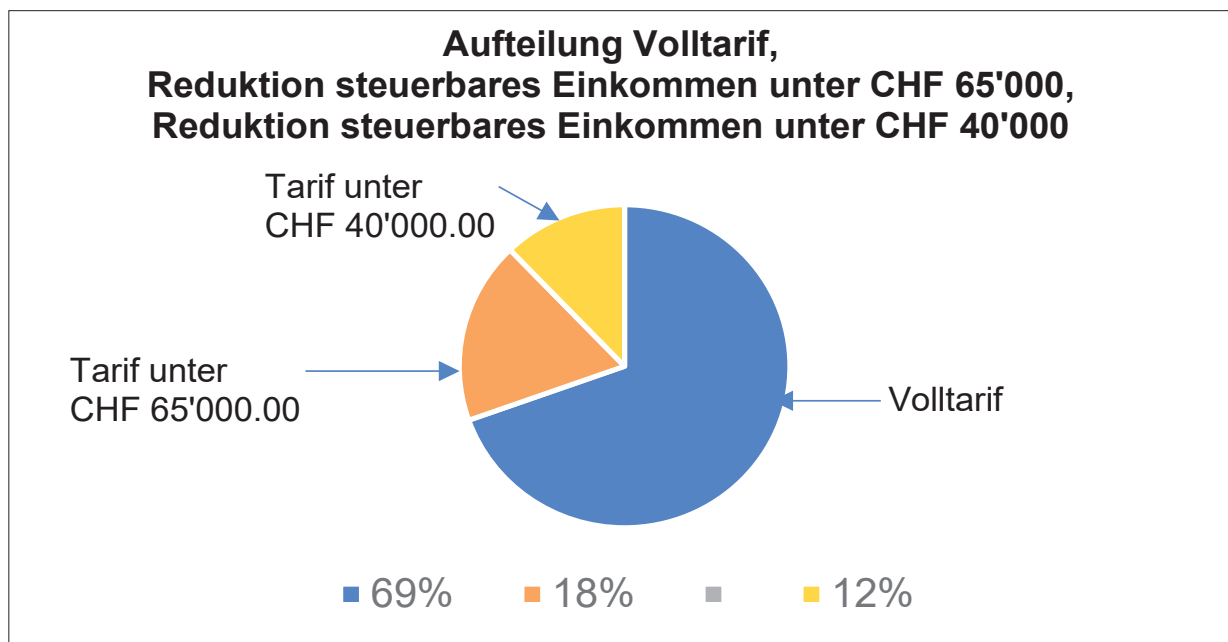
Durch die Anwendung obiger Tarife entsteht, gestützt auf die Betreuungszahlen aus dem Monat Mai 2025, den effektiven Personalkosten und einem weiterhin gewährten zusätzlichen Geschwisterrabatt (10 % ab dem 2. Kind beim jüngeren Geschwister), folgendes Rechnungsbeispiel:

Aufwand	CHF 1'741'164
Ertrag	CHF 1'239'595
Defizit	CHF 501'569
Kostendeckungsgrad	71 %

Die Betreuungskosten sind jeweils nur indirekt von den Schülerzahlen abhängig. Beeinflussende Faktoren sind auch die Gruppenbestände, ob z. B. mehr Kinder der Kindergartenstufe betreut werden oder ob mehr Kinder mit

Sonderschulbedarf (integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelklasse) betreut werden, was einen höheren Personalbedarf verlangt.

Durch die Anwendung von zwei abgestuften reduzierten Tarifen werden im Rechenbeispiel mit den Betreuungszahlen von Mai 2025 etwa 69 % der gebuchten Betreuungsmodule den Volltarif bezahlen, 18 % der Buchungen erhalten den reduzierten Tarif bei einem steuerbaren Einkommen unter CHF 65'000.00 und weitere 12 % der Buchungen profitieren vom Tarif bei einem steuerbaren Einkommen von unter CHF 40'000.00. Das beinahe gleiche Verhältnis entsteht mit dem Rechenbeispiel in der familienergänzenden Betreuung (Ferienbetreuung). Dieses dreistufige Tarifsysteem gewährleistet eine sozial gerechte Verteilung der Betreuungskosten und reduziert gleichzeitig den administrativen Aufwand für Eltern und Verwaltung.



Zusätzlicher Geschwisterrabatt ■ 12% ■ 9% ■ 12%



Das neue Rabattierungssystem mit zwei Abstufungen ermöglicht zirka einem Drittel der gebuchten Betreuungsmodule einen reduzierten Tarif. Durch die seit längerem nötige Anhebung der Tarife kann durch die Elterntarife zirka ein Kostendeckungsgrad von rund 70 % erreicht werden.

Mit der Weiterführung der schul- und familienergänzenden Betreuung und der Einführung eines angepassten einkommensabhängigen Rabattierungssystems erfüllt die Gemeinde ihre gesetzlichen Verpflichtungen gemäss kantonalem Recht, stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und unterstützt eine sozial ausgewogene Familienpolitik.

Vergleich Volltarife schul- und familienergänzende Betreuung vergleichbarer Gemeinden
(Stand Mai 2025, Beträge in Franken):

Gemeinden	Morgen	Mittag	Nachmittag	Schulergänzend ganzer Tag	Familienergänzend (Ferientag)
Uster	14	28	47	89	125
Wetzikon	6	18	70	94	120
Volketswil	10	22	44	76	120
Schwerzenbach	10	25	40	75	90
Dübendorf	8,75	20	44,25	73	106
Bülach	14	23	33	70	102

Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten der schul- und familienergänzenden Betreuung betrugen gemäss Jahresrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde total CHF 1'660'030.00. Die Elternbeiträge deckten etwa 68 % der Gesamtkosten, der Rest wird durch die Gemeinde finanziert. Mit dem neuen Rabattierungssystem ist etwa eine gleichbleibende Kostendeckung zu erwarten.

mit dem neuen Rabattierungssystem der Kreis der begünstigten Personen und die Kriterien, ab welchem Einkommen Erziehungsberechtigte in den Genuss von Tarifiermassigungen kommen, neu definiert werden, handelt es sich nach Auffassung des Gemeinderats und der Schulpflege um einen wichtigen Rechtssatz, über den die Gemeindeversammlung zu bestimmen hat.

Der Gemeindebeitrag an die schul- und familienergänzende Betreuungsangebote wird jährlich an der Budget-Gemeindeversammlung im Rahmen des Budgets der Gemeinde für das jeweils folgende Jahr verabschiedet. Die Stimmberechtigten haben somit die Gelegenheit, den Kreditantrag jährlich zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen einzubringen. Die konkrete Entwicklung der Nachfrage und damit die effektiven Kostenfolgen können derzeit nur geschätzt werden, da diese Kosten ja direkt mit den Kinderanmeldungen zusammenhängen.

Darüber hinaus sind die früheren Kreditbeschlüsse der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde im Zusammenhang mit der schul- und familienergänzenden Betreuung aufzuheben.

5. Zuständigkeit

Laut Art. 32 der Gemeindeordnung (gültig ab 1. Juli 2026) ist die Gemeindeversammlung für die Genehmigung wichtiger Rechtssätze zuständig. Weil

6. Schlussbemerkungen

Der Gemeinderat und die Schulpflege sind weiterhin an einem ortsgerechten Angebot an schul- und familienergänzender Kinderbetreuung interessiert, das sowohl den Bedürfnissen der Kinder und der Eltern gerecht wird als auch die Interessen des Gemeinwohls berücksichtigt.

7. ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG UND AN DIE SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Schulpflege und der Gemeinderat beantragen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die schul- und familienergänzenden Betreuungsangebote in der Gemeinde Volketswil werden weitergeführt.
2. Das neu definierte Rabattierungssystem mit zwei Abstufungen wird genehmigt.
3. Die Schulpflege wird ermächtigt, zur Erfüllung des Versorgerauftrags gemäss Volksschulgesetz das gemeindeeigene Angebot an schul- und familienergänzendem Betreuungsangebot während der Schulwochen sowie bedarfsgerecht während der Schulferien weiterzuführen.
4. Die vorhergehenden Beschlüsse bezüglich der Tarife/Gebühren in Bezug auf die Betreuung der Gemeinde- sowie der Schulgemeindeversammlung werden aufgehoben.





VOLKETSWIL

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Politische Gemeinde

Einladung zur
Gemeindeversammlung
der Politischen Gemeinde
Freitag, 17. April 2026,
19.30 Uhr

Der Gemeinderat freut sich, die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil auf **Freitag, 17. April 2026, 19.30 Uhr**, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** zur Gemeindeversammlung einzuladen.

Traktandum:

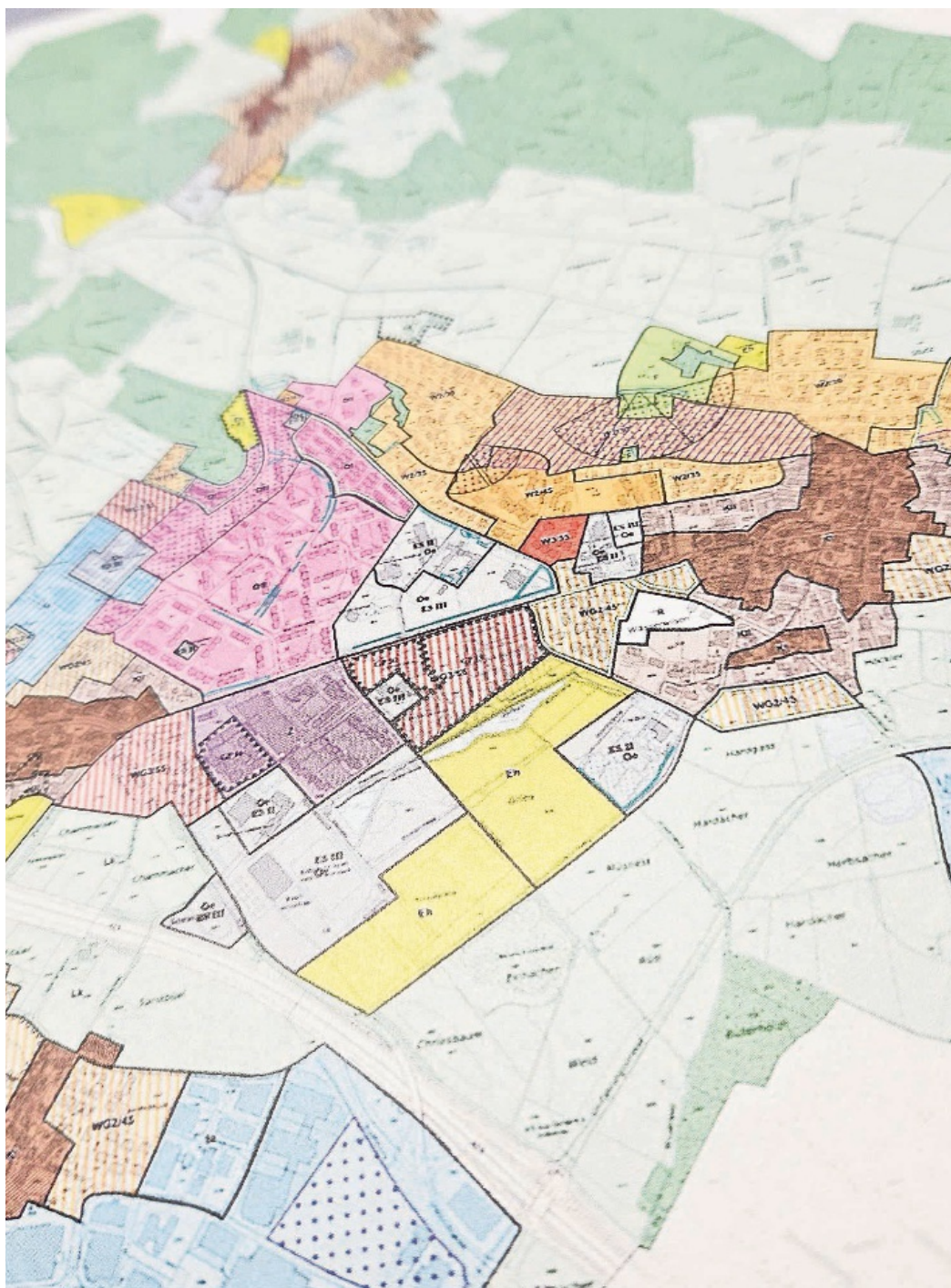
GEMEINDEVERSAMMLUNG POLITISCHE GEMEINDE

1. **Kommunale Planung; Richtpläne;
Kommunaler Richtplan Siedlung und Landschaft;
Festsetzung**
2. **Kommunale Planung; Richtpläne;
Kommunaler Richtplan Verkehr; Festsetzung**

Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung von **Montag, 16. März 2026, bis Freitag, 17. April 2026**, eingesehen werden, wo während dieser Zeit auch die Akten und Anträge aufliegen.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat schriftlich und von der Fragestellerin oder vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch





1. KOMMUNALE PLANUNG, RICHTPLÄNE

Kommunaler Richtplan Siedlung und Landschaft; Festsetzung

Referent: Gemeinderat Marcel Egloff, Hochbauvorstand

BERICHT

1. Ausgangslage

Der geltende kommunale Richtplan zu den Themen Siedlung und Landschaft («Siedlungsplan, Landschaftsplan [Erholungsgebiete]») wurde am 29. Juli 1998 genehmigt und vermag die aktuellen raumrelevanten Themen nicht mehr abzudecken. Das kantonale Amt für Raumentwicklung setzt für künftige Anpassungen der kommunalen Baugesetzgebung (insb. Bau- und Zonenordnung, Zonenplan) eine Gesamtschau in Form einer revidierten kommunalen Richtplanung voraus. Der Plan aus dem Jahr 1998 wurde dementsprechend als strategisches und behördenverbindliches Instrument überprüft und überarbeitet.

Ausgehend von den Erkenntnissen aus einer Überprüfung des Handlungsbedarfs hinsichtlich der kommunalen Planungsinstrumente (2019) wurden zwischenzeitlich bereits einzelne Teilprojekte abgeschlossen (Einführung neue Baubegriffe, Mehrwertausgleich).

Die Erarbeitung der kommunalen Richtplanung erfolgte seitens der Gemeinde durch einen Steuerungsausschuss sowie ein Projektteam, in dem der Gemeindepräsident und zwei weitere Mitglieder des Gemeinderats (Hochbau- sowie Tiefbau- und Werkvorstand), Vertretende der Verwaltung und externe Fachplaner mitwirkten.

Für die Entwicklung der Inhalte der kommunalen Richtplanung Siedlung und Landschaft wurde die Bevölkerung der Gemeinde Volketswil im Jahr 2023 eng eingebunden, beginnend mit einer Informationsveranstaltung und einer anschliessenden Onlineumfrage sowie der Einladung zu verschiedenen Ortsteilgesprächen. Zwischen Januar und März 2024 wurde die Planung öffentlich aufgelegt und durch die kantonalen Amtsstellen geprüft. Die Ergebnisse wurden reflektiert, und es wurden Anpassungen an den Entwürfen vorgenommen sowie vertiefende Abklärungen getroffen.

Zur Umsetzung der kommunalen und übergeordneten Anforderungen mussten auch Anpassungen des regionalen Richtplans beantragt werden. Die Anträge der Gemeinde Volketswil wurden bestätigt, und der regionale Richtplan wurde am 26. März 2025 durch die Delegiertenversammlung der Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG) zur Festsetzung durch den Regierungsrat verabschiedet. Diese Festsetzung der regionalen Richtplanung ist eine Voraussetzung für die Genehmigung der kommunalen Richtplanung.

Die Anforderungen und Auswirkungen der Zielsetzungen des kommunalen Richtplans Siedlung und Landschaft stehen in engem Zusammenhang mit Verkehrsthemen. Daher wurde auch der kommunale Richtplan Verkehr überarbeitet. Beide Planungen wurden sorgfältig aufeinander abgestimmt.

2. Kommunale Richtplanung Siedlung und Landschaft

Mit der kommunalen Richtplanung Siedlung und Landschaft wird die strategische Grundlage für die kommunale Siedlungsentwicklung für die nächsten 20 bis 25 Jahre behördenverbindlich festgelegt. Der Richtplan ist aber weder parzellengenau noch grundeigentümerverbindlich. Bei der nachfolgenden Umsetzung in der kommunalen Nutzungsplanung besteht je nach

Sachbereich ein mehr oder weniger grosser Anordnungs- und Handlungsspielraum. In einem nachfolgenden Verfahren werden diese Spielräume konkretisiert und insbesondere in der Bau- und Zonenordnung sowie dem Zonenplan grundeigentümerverbindlich festgelegt.

Die ausführlichen Inhalte und Erläuterungen zum kommunalen Richtplan Siedlung und Landschaft sind in den Originaldokumenten enthalten. Diese bestehen aus einem Situationsplan sowie dem Richtplantext mit den entsprechenden Erläuterungen.

Der kommunale Richtplan Siedlung und Landschaft umfasst insbesondere folgende Inhalte:

2.1. Ortsbild / Erhaltenswerte Siedlungsstrukturen

Alle Ortsteile von Volketswil verfügen über Quartiere und Gebäudegruppen, welche als bau- und kulturhistorische Zeugen bedeutsam sind. Diese identitätsbildenden Zeugen gilt es, in ihrer Eigenart zu stärken sowie auch in Zukunft zeitgemäss nutzbar zu machen.

2.2. Siedlungserweiterung

Die Siedlungsentwicklung soll sich prioritär nach innen orientieren und an den gut mit dem öffentlichen Verkehr erschlossenen Lagen stattfinden. Dies insbesondere im Einzugsgebiet des Bahnhofs Schwerzenbach. Zur Förderung der Siedlungsentwicklung in diesem Bereich sollen auch einzelne zusätzliche Siedlungsflächen geschaffen werden.

2.3. Transformationsgebiete

Transformationsgebiete, in denen eine deutliche Erhöhung der Dichte vorgesehen ist und wo in bisherigen reinen Arbeitszonen ein Wohnanteil zugelassen werden soll, sind unter hohen qualitativen Anforderungen hinsichtlich der aussenräumlichen und ortsbaulichen Gestaltung zu planen.

2.4. Arbeitsplatzgebiete

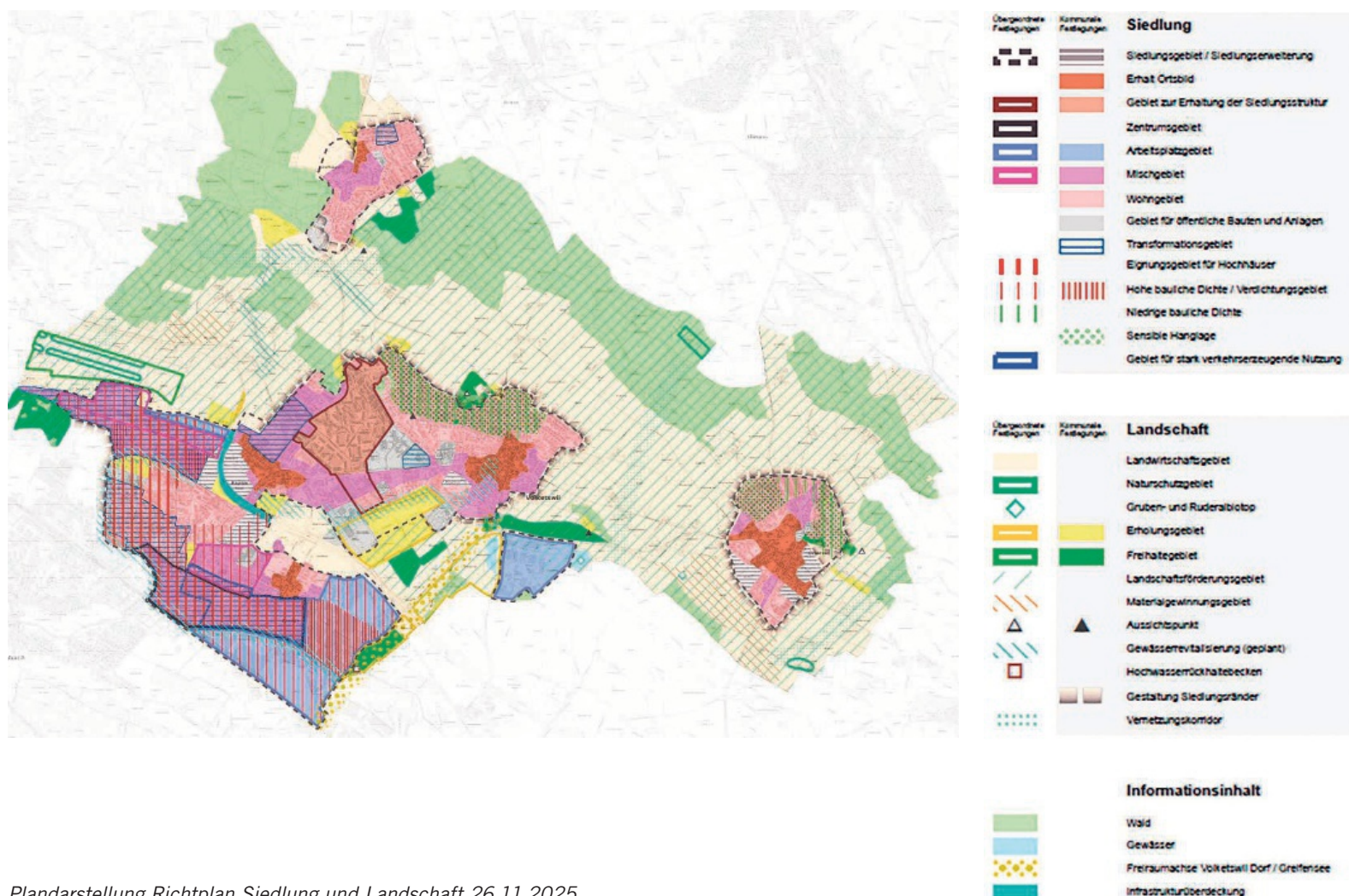
Für Arbeitsplätze werden ausreichende Flächen an zweckmässigen Lagen gesichert. Dabei werden auch die jeweiligen Standortattraktivitäten und die Synergien mit benachbarten Arealen einbezogen. Die Entwicklungen im Innovationspark (Flugplatz Dübendorf) sollen auch in Volketswil zu einer Gebietsaufwertung und Aktivierung entlang der Zürcherstrasse führen. Damit ist auch die Einführung eines Wohnanteils in diesem Gebiet verbunden.

2.5. Wohn- und Mischgebiete

Weiterhin sollen attraktive Wohn- und Mischgebiete mit unterschiedlichen Dichten und mit vielfältiger Bebauungsstruktur erhalten und in ihrer Qualität gefördert werden. Grössere Bauvorhaben sollen unter qualitativen Anforderungen entwickelt werden.

2.6. Gebiete für öffentliche Bauten und Anlagen

Für die öffentlichen Einrichtungen sollen in allen Ortsteilen angemessene Flächen zur Verfügung stehen. Die Schulraumbedarfsplanung ist periodisch zu überprüfen.



Plandarstellung Richtplan Siedlung und Landschaft 26.11.2025

2.7. Klimaangepasste Siedlungsentwicklung, ökologischer Ausgleich

Grundsätzlich sollen Massnahmen zu einer klimaangepassten Siedlungsentwicklung sowie zur Förderung der Biodiversität und des ökologischen Ausgleichs geprüft werden. Ebenso sollen geeignete Massnahmen zur Gestaltung des Siedlungsrandes und der Einordnung von Bauten in sensible Hanglagen betrachtet werden.

2.8. Freihalte- und Erholungsgebiete

Des Weiteren sind zum Schutz von Naturräumen Freihaltegebiete sowie für die Erholungsnutzungen spezifische Gebiete bestimmt. Auch Aussichtspunkte und eine Freiraumachse zwischen Volketswil und Greifensee sowie die langfristige Bestrebung nach einer Überdeckung der Autobahn werden in der kommunalen Richtplanung Siedlung und Landschaft behandelt.

3. Zukunftsorientierte Entwicklung und Prioritäten der kommunalen Richtplanung

Die kommunale Richtplanung umfasst eine breite Palette an beabsichtigten Massnahmen zu verschiedenen Themen und in allen Ortsteilen. Eine daraus folgende Entwicklung soll die regionale und die kantonale Strategie unterstützen und gleichzeitig für die Bevölkerung der Gemeinde Volketswil vertretbar sein. Ebenso soll die kommunale Infrastruktur mit der Entwicklung Schritt halten, und die Anforderungen hinsichtlich der Bewältigung des Verkehrs sollen gewährleistet werden.

In erster Priorität soll die Nutzungsplanung dahingehend angepasst werden, dass eine qualitative Entwicklung unterstützt wird und jene Planungen aktiviert werden können, die eine hohe Dringlichkeit hinsichtlich des Erreichens der räumlichen Gesamtstrategie haben und für die bereits ausreichende Grundlagen vorliegen. Dies betrifft insbesondere die Gebiete im Einflussbereich des Bahnhofs Schwerzenbach bis zur Zürcherstrasse und den westlichen Bereich der Industriestrasse. Als Grundlage für die entsprechenden Entwicklungen sind teilweise vertiefende Planungen zu erarbeiten.

4. Abstimmung und Abhängigkeiten zum regionalen Richtplan

Die kommunale Richtplanung Siedlung und Landschaft wurde durch die Fachstellen der kantonalen Baudirektion vorgeprüft, und die öffentliche Auflage wurde durchgeführt. Ebenso wurden die Nachbargemeinden sowie die Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG) angehört. Die Inhalte der Rückmeldungen wurden in der Steuerungsgruppe und dem Projektteam behandelt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 1. April 2025 den entsprechenden Änderungen am kommunalen Richtplan Siedlung und Landschaft zugestimmt.

Für einzelne Anliegen hat die Gemeinde Volketswil die Anpassung des regionalen Richtplans beantragt. Die Rückmeldung seitens der ZPG zu den gestellten Anträgen lag bis zum 1. April 2025 noch nicht offiziell vor. Entsprechend konnte diesbezüglich auch der kommunale Richtplan Siedlung



und Landschaft bis dahin nicht fertiggestellt werden. Der Gemeinderat hat der Projektgruppe die Kompetenz erteilt, die Unterlagen auf den regionalen Richtplan abzustimmen.

Die Anträge der Gemeinde Volketswil wurden von der Delegiertenversammlung der Zürcher Planungsgruppe Glattal bestätigt und mit Datum vom 26. März 2025 dem Regierungsrat zur Festsetzung unterbreitet. Zwischenzeitliche Abklärungen haben ergeben, dass auch das für die Prüfung zuständige Amt für Raumentwicklung (ARE) die Anträge der Gemeinde Volketswil stützt und die Festsetzung durch den Regierungsrat demnächst beantragen wird. Die Festsetzung ist jedoch noch nicht erfolgt, wird aber bis im ersten Quartal 2026 erwartet. Die vorliegende Fassung des kommunalen Richtplans Siedlung und Landschaft wurde nun auf diesen zur Festsetzung verabschiedeten Stand überarbeitet, da die Anträge seitens der Gemeinde Volketswil als unbestritten gelten. Verschiedene Textstellen mussten gelöscht oder angepasst werden.

Im kommunalen Richtplan müssen an der Gemeindeversammlung die rechtsgültigen Inhalte des regionalen Richtplans abgebildet sein. Die Zeiträume des Festsetzungsverfahrens beim Regierungsrat sowie der Vorlauf der Gemeindeversammlung am 17. April 2026 überlagern sich. Die Projektgruppe hat entschieden, die Inhalte des regionalen Richtplans gemäss dem Stand vom 26. März 2025 abzubilden, welcher gemäss Auskunft des ARE mutmasslich auch festgesetzt wird.

Sollte der Regierungsrat wider Erwarten eine für die Gemeinde Volketswil relevante Änderung des regionalen Richtplans beschliessen, hätte dies eine Nachführung der kommunalen Planung zur Folge. Zum betreffenden Inhalt müsste sodann der alte Stand des regionalen Richtplans abgebildet werden. An der Gemeindeversammlung vom 17. April 2026 soll dem Gemeinderat die Kompetenz zugesprochen werden, soweit dies erforderlich ist, diesen Abgleich mit der übergeordneten Planung vornehmen zu dürfen.

ANTRAG

Der Gemeinderat hat dem kommunalen Richtplan Siedlung und Landschaft mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 299 vom 9. Dezember 2025 zuhanden der Gemeindeversammlung zugestimmt.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Der kommunale Richtplan Siedlung und Landschaft, bestehend aus
 - Richtplan Siedlung und Landschaft, Situationsplan vom 26. November 2025,
 - Richtplan Siedlung und Landschaft, Text mit Erläuterungen vom 26. November 2025,
 - Richtplan Siedlung und Landschaft, Mitwirkungsbericht vom 26. November 2025,
 wird gestützt auf § 32 Abs. 3 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) in Verbindung mit Art. 14 der Gemeindeordnung festgesetzt.
2. Der Baudirektion des Kantons Zürich wird gestützt auf § 32 PBG beantragt, die vorgenannten Änderungen der kommunalen Richtplanung zu genehmigen.
3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, Änderungen an den unter Ziffer 1 aufgeführten Unterlagen in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sich diese als Folge von Rechtsmittelentscheiden oder im Genehmigungsverfahren als notwendig erwiesen oder sofern sie geringfügig sind. Solche Beschlüsse sind zusammen mit der Publikation der Genehmigung im Amtsblatt des Kantons Zürich sowie im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil zu veröffentlichen.
4. Der Gemeinderat bestimmt das Datum des Inkrafttretens. Auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens wird der kommunale «Siedlungsplan, Landschaftsplan (Erholungsgebiete)» von 1998 aufgehoben.

5. Verfahrensablauf

Der Gemeinderat Volketswil nahm mit Beschluss Nr. 298 vom 29. November 2023 vom kommunalen Richtplan Siedlung und Landschaft zustimmend Kenntnis und verabschiedete die Unterlagen zuhanden der Anhörung und der öffentlichen Auflage gemäss § 7 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) sowie der Vorprüfung durch den Kanton.

Die öffentliche Auflage fand vom 19. Januar bis am 18. März 2024 statt. Während der öffentlichen Auflage gingen 23 Stellungnahmen mit diversen Anträgen, Einwendungen, Hinweisen und Empfehlungen ein. Der Umgang mit den berücksichtigten sowie mit den nicht berücksichtigten Einwendungen wurde in einem Bericht (§ 7 Abs. 3 PBG) dokumentiert.

Zudem hat die kantonale Baudirektion mit Schreiben vom 27. März 2024 Stellung genommen. Mit dem zuständigen Amt für Raumentwicklung sowie dem Amt für Mobilität wurden im Nachgang verschiedene Gespräche geführt und die erforderlichen Änderungen in die Unterlagen eingearbeitet. Detaillierte Angaben finden sich im Bericht zur kantonalen Vorprüfung vom 26. November 2025.

6. Zuständigkeit

Gestützt auf § 32 Abs. 3 PBG in Verbindung mit Art. 14 der Gemeindeordnung ist die Gemeindeversammlung zuständig für die Festsetzung und die Änderungen des kommunalen Richtplans. Die kommunale Richtplanung erfordert anschliessend die Genehmigung durch die Baudirektion (§ 32 Abs. 3 PBG in Verbindung mit § 2 lit. b PBG).

Die entsprechenden Unterlagen können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales, oder unter www.volketswil.ch/politik/gemeindeversammlung/gemeindeversammlung-vom-17-april-2026 eingesehen werden.

2. KOMMUNALE PLANUNG, RICHTPLÄNE

Kommunaler Richtplan Verkehr; Festsetzung

Referentin: Gemeinderätin Karin Ayar, Tiefbau- und Werkvorstand

BERICHT

1. Zusammenfassung (einfache Sprache)

Der kommunale Richtplan Verkehr ist ein Planungsinstrument, das für die Behörden verbindlich ist. Er setzt die Vorgaben des Kantons und der Region auf Gemeindeebene um. Der Richtplan legt fest, wie sich der Verkehr in der Gemeinde entwickeln soll, und sorgt für eine gute Abstimmung zwischen Siedlung, Landschaft und Verkehr.

Der bisherige Verkehrsplan stammt aus dem Jahr 2001 und wurde zuletzt 2007 teilweise überarbeitet. Er legt vor allem die Verkehrsnetze für Autos, den öffentlichen Verkehr sowie den Fuss- und Veloverkehr fest. Der Kanton verlangt von den Gemeinden einen kommunalen Richtplan Verkehr. Für die weitere Entwicklung der Gemeinde ist dieser Richtplan deshalb notwendig.

Seit der letzten Überarbeitung vor fast 20 Jahren haben sich die Rahmenbedingungen in der Gemeinde und die Vorgaben des Kantons verändert. Deshalb wurden die Verkehrsfestlegungen überprüft und aktualisiert. Dies geschah in enger Abstimmung mit der Überarbeitung des Richtplans «Siedlung und Landschaft».

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die vorliegende Überarbeitung die Interessen von Siedlung, Landschaft und Verkehr gut berücksichtigt. Der Richtplan geht ausgewogen auf die verschiedenen Mobilitätsbedürfnisse ein und nutzt den vorhandenen Spielraum sinnvoll. Die vorgesehenen Massnahmen sind realistisch und können grösstenteils in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

Der Richtplan verfolgt einen ausgewogenen Ansatz im Umgang mit dem Verkehr:

- Das Auto wird dabei nicht grundsätzlich in Frage gestellt. Es bleibt ein wichtiger Bestandteil der Mobilität in der Gemeinde.
- Der Handlungsspielraum der Gemeinde ist jedoch begrenzt. Der Kanton und die Region geben klare Rahmenbedingungen vor. Weitergehende Massnahmen sind deshalb nur eingeschränkt möglich.
- Eine generelle Einführung von Tempo 30 ist nicht vorgesehen. Auf den wichtigen Verkehrsachsen gilt weiterhin Tempo 50 als Zielgeschwindigkeit.
- Öffentliche Parkplätze sollen erhalten bleiben. Es ist kein Abbau von Parkplätzen geplant. Die Parkplätze sollen jedoch bewirtschaftet werden. So wird sichergestellt, dass sie von allen genutzt werden können und nicht dauerhaft von einzelnen Fahrzeugen blockiert sind.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, dem revidierten kommunalen Richtplan Verkehr zuzustimmen.

2. Ausgangslage

In den Jahren 2021–2023 erarbeitete der Gemeinderat zusammen mit der Bevölkerung ein Gesamtverkehrskonzept, welches er mit GRB Nr. 85 vom 21. März 2023 festsetzte. Anlässlich einer Informationsveranstaltung vom 11. April 2023 stellte er das Gesamtverkehrskonzept der Öffentlichkeit vor.

Im Rahmen der Revision der Nutzungsplanung ist der kommunale Verkehrsplan von 2007 zu überarbeiten. Mit dem kommunalen Richtplan Verkehr sind die Erkenntnisse und Resultate des kommunalen Gesamtverkehrskonzepts in ein behördenverbindliches Instrument zu übersetzen. Behördenverbindlich bedeutet, dass die Behörde an die darin enthaltenen Festlegungen im Grundsatz gebunden ist. Sie muss also bei ihren Entscheidungen darauf achten und die ihr zur Verfügung stehenden Mittel so einsetzen, dass die Entwicklung auf dem Gemeindegebiet im geplanten Sinn erfolgt. Für die Grundeigentümer hat der Richtplan keine direkten rechtlichen Auswirkungen.

Der kommunale Richtplan Verkehr konkretisiert dabei die Vorgaben des kantonalen und des regionalen Richtplans. Die Anforderungen und Auswirkungen der Zielsetzungen des kommunalen Richtplans Siedlung und Landschaft stehen in engem Zusammenhang mit Verkehrsthemen. Die beiden Planungen wurden sorgfältig aufeinander abgestimmt, um den gegenseitigen Wechselwirkungen gerecht zu werden.

3. Kommunaler Richtplan Verkehr, Zielsetzung und Inhalt

Der kommunale Richtplan Verkehr (kRV) ist ein behördenverbindliches, strategisches Steuerungsinstrument der Gemeinde für die Verkehrsentwicklung. Mit ihm wird die langfristige räumliche Entwicklung mit einem Planungshorizont von ca. 15 bis 20 Jahren koordiniert und gesteuert. Er konkretisiert die verbindlichen Vorgaben des kantonalen und des regionalen Richtplans und enthält die kommunalen Festlegungen. Zum übergeordneten nationalen und kantonalen Verkehrsnetz können im kRPV nur Massnahmen aufgeführt werden, die in den übergeordneten Planungen verankert sind. Der kRPV ist somit ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Raum- und Verkehrsplanung und lenkt bzw. koordiniert damit die wesentlichen raumwirksamen Tätigkeiten zu den verschiedenen Verkehrsthemen und bildet eine der Grundlagen für die grundeigentümergebundene kommunale Nutzungsplanung.

Der kommunale Richtplan Verkehr ist ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Richtplanung. Er enthält sowohl die verkehrlichen Ziele und Stossrichtungen der Gemeinde als auch konkrete Massnahmen für die zukünftige kommunale Entwicklung. Der Richtplan besteht aus einem Richtplantext (Bericht) sowie den sechs Teilplänen Fussverkehr, Veloverkehr, öffentlicher Verkehr, motorisierter Individualverkehr, Parkierung/Mobilität und Güterverkehr. Das Verfahren ist inhaltlich und zeitlich auf die Revision des kommunalen Richtplans Siedlung und Landschaft abgestimmt.

Auf der Grundlage des Gesamtverkehrskonzepts und in Abstimmung mit dem Richtplan Siedlung und Landschaft verfolgt der Gemeinderat zur gegenseitigen Abstimmung der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung folgende Strategie (Kap. 4, Richtplantext):

- Siedlungsentwicklungen auf Gebiete mit sehr guter ÖV-Erschliessung fokussieren. Dies betrifft hauptsächlich Gebiete in Gehdistanz des Bahnhofes Schwerzenbach.



- Bedingung für die Entwicklung des Gebiets Juch ist die Erschliessung durch den ÖV.
- In Gutenswil sind weitere Einzonungen für Wohnnutzung nur mit einer Verbesserung der ÖV-Erschliessung möglich (heute Güteklasse D/E).
- Die Güteklassengebiete und die Reduktionsfaktoren des Parkplatzreglements zwingend anpassen für die Anzahl privater Abstellplätze.
- Die ÖV-Erschliessung von Volketswil und Gutenswil verbessern.
- Den Fuss- und Veloverkehr fördern, um insbesondere Mobilitätsbedürfnisse innerhalb von Volketswil aufzunehmen.
- Weitere Massnahmen zur Steuerung des Mobilitätsverhaltens prüfen.

3.1. Gesamtverkehrsstrategie (Kap. 5.1):

Volketswil verfolgt eine gesamtheitliche Verkehrspolitik, in der alle Mobilitätsbedürfnisse befriedigt werden können. Es wird ein rücksichtsvolles Miteinander der verschiedenen Verkehrsträger angestrebt. Die Verkehrsanlagen werden sicher und benutzerfreundlich gestaltet. Dabei sind die Ansprüche unterschiedlicher Nutzergruppen berücksichtigt. Weiter soll die Aufenthaltsqualität der öffentlichen Räume bzw. der Strassenräume in Volketswil erhöht und die Trennwirkung der Verkehrsanlagen sowie der Flächenverbrauch des motorisierten Verkehrs minimiert werden (Begrünung, Reduktion von Überbreiten, jedoch kein Abbau von bestehenden Strassen). Weiter werden die negativen Umwelteinflüsse des Verkehrs reduziert. Die Gemeinde fördert ein angenehmes Lokalklima im Strassenraum und unterstützt Massnahmen für die Biodiversität. Wenn möglich werden Flächen sickerfähig ausgestaltet und Strassenräume begrünt/beschattet.

3.2. Ziele Fussverkehr (Kap. 5.2):

- Sicheres, attraktives und durchgängiges Fussverbindungsnetz.
- Konflikte zwischen Fuss- und Veloverkehr vermeiden.
- Der Weg zur Schule erfolgt zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem ÖV.
- Direkte Zugänge zu den ÖV-Haltestellen.

Volketswil verfügt über ein sicheres, attraktives und durchgängiges Fussverbindungsnetz, welches die Bedürfnisse der jeweiligen Nutzergruppen optimal berücksichtigt. Konflikte mit dem Veloverkehr werden vermieden, die Wege haben eine angemessene Breite, und neben der objektiven Sicherheit wird auch die subjektive Sicherheit gewährleistet. Anziehungspunkte wie Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, Schulen, Quartierschwerpunkte sowie Einkaufs- und Freizeitnutzungen sind für den Fussverkehr gut erschlossen. Dazu ist die Trennwirkung von Strassen und teilweise der Bahnlinie zu verringern. Um eine attraktive Verknüpfung zwischen Fussverkehr und ÖV zu erzielen, wird bei den Zugängen für Fussgänger zu den Haltestellen des öffentlichen Verkehrs besonders darauf geachtet, dass diese sicher, direkt und behindertengerecht gestaltet sind. Weiter ist das kommunale Netz optimal an jenes der Nachbargemeinden sowie an das übergeordnete Netz angebunden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden Vorhaben laufend mit den anderen betroffenen Gemeinden koordiniert.

Neben einem attraktiven Fussverbindungsnetz wird auch eine attraktive Gestaltung der Aussenräume angestrebt. Dazu werden die kommunalen Strassen siedlungsorientiert gestaltet, womit auch die Bedürfnisse der Anwohnenden berücksichtigt werden. Sie werden so betrieben, dass sie die Bedürfnisse, die der Fussverkehr an den Strassenraum stellt, erfüllen können. Weiter werden in der Gemeinde kleinmassstäbliche Aufenthaltsorte (Begegnungsorte mit Aufenthaltsqualität) vorgesehen, die an das Fuss- und Veloverbindungsnetz angeschlossen sind und Erholungsgebiete oder öffentliche Bauten und Anlagen ergänzen. In Bezug auf die Sicherheit wird insbesondere auf den Schulwegen und bei den Querungsstellen ein hoher Standard angestrebt.

3.3. Ziele Veloverkehr (Kap. 5.3):

- Sicheres, attraktives und durchgängiges Veloverbindungsnetz innerhalb und zwischen den Ortsteilen.
- Konflikte zwischen Velos, E-Bikes und anderen Verkehrsmitteln vermeiden.
- Der Weg zur Schule erfolgt zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem ÖV.
- Genügend und attraktive Veloabstellplätze an wichtigen ÖV-Haltestellen, öffentlichen sowie zentralen Quell- und Zielorten.

Der Veloverkehr wird innerhalb von Volketswil auf einem sicheren, attraktiven und durchgängigen Netz innerhalb und zwischen den Ortsteilen geführt. Dazu werden Netzlücken geschlossen, und das Netz wird so betrieben, dass Konflikte zwischen Velos mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten, mit anderen Verkehrsmitteln und insbesondere mit dem Fussverkehr vermieden werden können.

Gleichzeitig soll der Grundsatz «der Toleranz bzw. der gegenseitigen Rücksichtnahme» gelten. Die Infrastrukturanlagen sind entsprechend den Anforderungen der vorwiegenden Nutzergruppe und nach den aktuellen planerischen Grundlagen ausgestaltet und verfügen über eine komfortable Breite. Anziehungspunkte wie Haltestellen des öffentlichen Verkehrs, Schulen, Arbeitsgebiete, Aufenthaltsorte sowie Einkaufs- und Freizeitnutzungen usw. sind für den Veloverkehr gut erschlossen, direkt erreichbar und verfügen über genügend attraktive, diebstahlsichere und gedeckte Abstellplätze. Weiter bestehen für den Veloverkehr direkte und komfortable Verbindungen zu den Nachbargemeinden sowie an das übergeordnete Netz. Planungen, die benachbarte Gemeinden betreffen, werden laufend mit diesen koordiniert.

3.4. Ziele öffentlicher Verkehr (ÖV) (Kap. 5.4):

- Volketswil hat ein gut ausgebaut und attraktives ÖV-Netz.
- Alle Ortsteile von Volketswil sind untereinander und mit den Nachbargemeinden verbunden.
- Der öffentliche Verkehr ist pünktlich, die Anschlüsse an die S-Bahn werden gewährleistet.
- Angemessenes ÖV-Angebot auch zu Randzeiten vorhanden.
- ÖV-Kapazitäten werden bereitgestellt.
- Die Haltestellen weisen einen angemessenen Komfort auf.

Gemäss den übergeordneten Planungsinstrumenten soll der künftige Mehrverkehr neben dem Velo- und Fussverkehr hauptsächlich mit ÖV bewältigt werden. Dazu werden die für das Siedlungswachstum nötigen Kapazitäten des öffentlichen Verkehrs bereitgestellt, und Knotenpunkte mit Anschlüssen an den Fernverkehr – insbesondere der Hauptbahnhof Zürich – werden mit attraktiven Verbindungen angebunden. Weiter ist das Angebot sowohl auf die Bedürfnisse des Arbeits- und Ausbildungsverkehrs als auch auf die Bedürfnisse des Freizeit- und Einkaufsverkehrs auszurichten. Alle Haltestellen verfügen über direkte Zugänge, haben nach Möglichkeit einen Witterungsschutz, und es sind Sitzmöglichkeiten für wartende Passagiere vorhanden.

In ausgelasteten urbanen Strassennetzen gleichen sich die Geschwindigkeiten von MIV und ÖV zunehmend an. Die Attraktivität des ÖV ist daher neben dem Takt vor allem an die Zuverlässigkeit des Betriebs und stabile, planbare Wegekette gebunden. Es werden ein dichter Takt, zuverlässiger Betrieb sowie stabile und planbare Wegekette angestrebt.

3.5. Ziele motorisierter Individualverkehr (MIV) (Kap. 5.5):

- MIV auf Hauptachsen bündeln und kein Durchgangsverkehr in Quartieren.
- Verkehr in/zu Ortsteilen sicher und siedlungsverträglich abwickeln.
- Tempo 50 auf verkehrsorientierten Strassen innerorts, Abweichungen sind im Einzelfall zu prüfen.
- Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren.

Der Strassenverkehr wird so ausgestaltet, dass (im Normalbetrieb) ein reibungsloser Verkehrsablauf sichergestellt wird und sich alle Verkehrsteilnehmenden sicher in Volketswil bewegen können. Neben den Ansprüchen an die Sicherheit sollen die Anlagen benutzerfreundlich gestaltet sein, und es soll die Qualität der öffentlichen Räume bzw. der Strassenräume in Volketswil erhöht werden.

Die Gemeinde Volketswil setzt sich (trotz geringem Einfluss) bei allen Kantonsstrassen für eine sichere und verträgliche Gestaltung ein. Auf den verkehrsorientierten Strassen innerorts soll die Geschwindigkeit 50 km/h betragen. Abweichungen sind im Einzelfall zu prüfen. In den Ortszentren wird eine siedlungsorientierte Strassenraumgestaltung angestrebt (Vorgabe regionaler Richtplan). Strassen sollen vermehrt als städtebauliches Element fungieren und bieten neben der Verbindungsfunktion auch eine hohe Aufenthaltsqualität. Dabei ist die siedlungsorientierte Strassenraumgestaltung auch unter Berücksichtigung akustischer Prinzipien zu planen und zu realisieren. Die Strassen der Feinerschliessung werden so betrieben, dass sie die verschiedenen Ansprüche, die an den Strassenraum gestellt werden, erfüllen können. In Siedlungsgebieten werden sie als Teil der Umgebung wahrgenommen, dienen auch als Begegnungsort, und der Aussenraum weist eine hohe Aufenthalts- und Wohnqualität auf. Deshalb soll in diesen Strassen der Verkehr verträglich abgewickelt und das Tempo der Situation angepasst werden.

Die MIV-Belastung auf dem Strassennetz von Volketswil wird stabilisiert und die Leistungsfähigkeit der Knoten optimiert.

Der Durchgangsverkehr soll auf die Hauptachsen verlagert und kanalisiert werden (Vorgabe regionaler Richtplan). Gleichzeitig werden die Wohngebiete durch geeignete Massnahmen vom quartierfremden Verkehr geschützt. Neue Gebiete sollen möglichst direkt an das übergeordnete Netz angeschlossen werden.

Mittels zweckmässiger Massnahmen ist die Trennwirkung von Strassen zu vermindern, und Querbeziehungen sind zu stärken. Alle Strassen werden – unter Berücksichtigung ihrer Typisierung – so gestaltet, dass die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmenden ausreichend berücksichtigt werden.

3.6. Ziele Parkierung/Mobilität (Kap. 5.6):

- Öffentliche Parkierungsanlagen sollen erhalten bleiben.
- Das Dauerparkieren auf öffentlichem Grund wird vermieden, Ausnahmen für Anwohner sind möglich.
- Gesamtheitliche Betrachtung der Mobilität bei Neu- und Umbauten.
- Möglichst wenig neue Parkfelder bei privaten Neu- und Umbauten, abgestimmt auf das Mobilitätsangebot in der Umgebung.

Es wird eine zweckmässige Anzahl öffentlicher Parkfelder für die Befriedigung der Mobilitätsbedürfnisse im Sinne der Gesamtverkehrsstrategie in Volketswil angeboten. Die öffentlichen Parkierungsanlagen der Gemeinde sollen erhalten bleiben. Sie werden jedoch flächendeckend, lenkungswirksam und zeitlich oder monetär bewirtschaftet. Die Bewirtschaftung von den Nutzenden soll als fair und zweckmässig empfunden werden. Sie hat das Ziel, Fremd- und Dauerparkieren zu vermeiden und gleichzeitig eine hohe Auslastung der Parkfelder sicherzustellen. Wo zweckmässig, soll eine Mehrfachnutzung der Parkfelder gefördert werden.

Die Siedlungsentwicklung in Volketswil konzentriert sich auf gut mit dem öffentlichen Verkehr erschlossene Lagen. Dabei wird bei Neu- und Umbauten das Thema Mobilität ganzheitlich betrachtet. Dazu werden bei Bedarf

mobilitätslenkende Massnahmen eingefordert – mit dem Ziel, ein auf die jeweilige Überbauung zugeschnittenes, attraktives Mobilitätsangebot zu schaffen. Die Zahl der Parkfelder und die Art der Bewirtschaftung sind auf das Mobilitätsangebot in der Umgebung abgestimmt – grundsätzlich werden möglichst wenige neue Parkplätze erstellt.

4. Kantonale Vorprüfung

Mit GRB Nr. 312 vom 13. Dezember 2023 verabschiedete der Gemeinderat den Entwurf des kommunalen Richtplans Verkehr zuhanden der kantonalen Vorprüfung. Mit Bericht vom 15. März 2024 nahm das kantonale Amt für Raumentwicklung (ARE) Stellung zum eingereichten Entwurf und verlangte verschiedene Anpassungen. Der Bericht der zweiten Vorprüfung vom 22. Januar 2025 attestiert dem überarbeiteten Entwurf eine generelle Genehmigungsfähigkeit, auch wenn das ARE mit der Grundhaltung des Richtplans nicht in allen Teilen glücklich ist. So wirke der Richtplan beispielsweise zu wenig auf das Mobilitätsverhalten ein und ist dem Kanton zu «autofreundlich».

5. Mitwirkung der Bevölkerung

Mit GRB Nr. 100 vom 13. Mai 2025 verabschiedete der Gemeinderat den überarbeiteten Entwurf des kommunalen Richtplans Verkehr (kRV) zuhanden der öffentlichen Auflage.

Von 23. Mai bis 22. Juli 2025 hatte die Bevölkerung während 60 Tagen Gelegenheit, sich zum Entwurf vernehmen zu lassen.

Innert Frist gingen 24 Rückmeldungen ein. Zusätzlich reichten 22 Personen eine gleichlautende, vorformulierte Einwendung ein. Von Vereinen, Parteien oder anderen Gruppierungen sind keine Rückmeldungen eingegangen. Seitens der SVP und der FDP erschienen in den «Volketswiler Nachrichten» zwei kritische Stellungnahmen, ohne jedoch konkrete Verbesserungsmassnahmen aufzuzeigen. Damit die Kritik der beiden Parteien fassbar wurde, fand am 20. Oktober 2025 je ein Gespräch mit einer Parteidelegation statt.

Die eingegangenen Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurden geprüft. Soweit sie mit den Stossrichtungen und den vorgesehenen Zielen vereinbar waren, wurden sie möglichst berücksichtigt. Während verschiedene Begehren aufgrund von Widersprüchen zu übergeordneten Festlegungen abgelehnt werden müssen, sind andere Begehren sachfremd oder nicht stufengerecht.

Parallel zur öffentlichen Auflage wurden auch die neben- und übergeordneten Planungsträger angehört. Von den Nachbargemeinden haben die Stadt Uster und die Gemeinden Greifensee und Schwerzenbach je eine Stellungnahme eingereicht. Die übrigen Nachbargemeinden meldeten keine Einwendungen oder haben auf eine Stellungnahme verzichtet. Die Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG) hat ebenfalls eine Stellungnahme eingereicht. Die Eingaben wurden gemäss § 7 Planungs- und Baugesetz in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst und tabellarisch anonymisiert. Zu den nicht berücksichtigten Einwendungen wurde eine Begründung zur Ablehnung geschrieben.

6. Umsetzung des kommunalen Richtplans Verkehr

Die kommunale Richtplanung selbst verursacht keine unmittelbaren Folgekosten, da die Richtplanung nur konzeptionellen Charakter hat. Die konkreten Massnahmen werden erst in späteren Planungen und Verfahren genauer ausgearbeitet. Für Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sind die Vorgaben im Bereich Siedlung erst verbindlich, wenn die Gemeinde ihre Nutzungsplanung festlegt. Dazu gehört vor allem die Bau- und Zonenordnung (BZO).



Im Bereich Verkehr werden die Massnahmen später im Rahmen konkreter Projekte ausgearbeitet. Diese Projekte werden, wenn nötig, öffentlich aufgelegt. Über die Finanzierung einzelner Festlegungen und Massnahmen wird in separaten Beschlüssen entschieden. Dabei gelten die gesetzlichen Zuständigkeiten.

7. Zuständigkeit

Gestützt auf § 32 Abs. 3 PBG in Verbindung mit Art. 14 der Gemeindeordnung ist die Gemeindeversammlung zuständig für die Festsetzung und die Änderungen des kommunalen Richtplans. Die kommunale Richtplanung erfordert anschliessend die Genehmigung durch die Baudirektion (§ 32 Abs.

3 PBG in Verbindung mit § 2 lit. b PBG). Der revidierte Richtplan kann nach erfolgter Genehmigung durch die Baudirektion in Kraft treten. Der Gemeinderat soll ermächtigt werden, allfällige aus dem Genehmigungs- und Rechtsmittelverfahren zwingend notwendige Änderungen in eigener Kompetenz vorzunehmen. Auf das Datum der Inkraftsetzung wird der bisherige Verkehrsplan aus dem Jahr 2007 aufgehoben.

Die entsprechenden Unterlagen können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales, oder unter www.volketswil.ch/politik/gemeindeversammlung/gemeindeversammlung-vom-17-april-2026 eingesehen werden.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Der revidierte kommunale Richtplan Verkehr 2025, bestehend aus Richtplantext und sechs Richtplankarten, wird gestützt auf § 32 Abs. 3 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) in Verbindung mit Art. 14 der Gemeindeordnung festgesetzt.
2. Der Bericht zu den Einwendungen aus dem öffentlichen Planauflageverfahren (Mitwirkungsbericht) wird gestützt auf § 7 PBG genehmigt.
3. Der Baudirektion des Kantons Zürich wird gestützt auf § 32 PBG beantragt, die vorgenannten Änderungen der kommunalen Richtplanung zu genehmigen.
4. Der Gemeinderat wird ermächtigt, Änderungen an den unter Ziffer 1 aufgeführten Unterlagen in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sich diese als Folge von Rechtsmittelentscheiden oder im Genehmigungsverfahren als notwendig erwiesen oder sofern sie geringfügig sind. Solche Beschlüsse sind zusammen mit der Publikation der Genehmigung im Amtsblatt des Kantons Zürich sowie im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil zu veröffentlichen.
5. Auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens wird der kommunale Verkehrsplan von 2007 aufgehoben.